

JANUS HENDERSON

GLOBAL DIVIDEND INDEX

41. AUSGABE | MÄRZ 2024

EINFÜHRUNG

JANUS HENDERSON IST EIN VERMÖGENSVERWALTER, DER SEIT MEHR ALS 80 JAHREN FÜR SEINE KUNDEN AN DEN INTERNATIONALEN AKTIENMÄRKTEN INVESTIERT.

Janus Henderson möchte seine Kunden dabei unterstützen, überdurchschnittliche finanzielle Ergebnisse durch differenzierte Einblicke, gezielte Investments und erstklassigen Service zu erzielen. Dabei haben wir stets die Zukunft von Millionen von Menschen im Blick, die wir mit unserem Wissen und unseren Investments mitgestalten. Bei allem was wir tun, steht der Mensch im Mittelpunkt. Die Teams von Janus Henderson arbeiten jeden Tag gemeinsam daran, für unsere Kunden – und deren Kunden – herausragende Ergebnisse zu erzielen.

Wir sind stolz unser Ziel zu verwirklichen, gemeinsam in eine bessere Zukunft zu investieren. Wir beschäftigen mehr als 340 Investmentexperten und bieten Zugang zu einigen der talentiertesten und innovativsten Köpfe der Branche, die weltweit in den Bereichen Aktien, Anleihen, Multi-Asset und Alternatives tätig sind. Unsere Investmentteams verbinden Wissen, Originalität und Sorgfalt mit gründlichen Analysen, strukturierten Prozessen und zuverlässigem Risikomanagement.

Mit über 2.000 Mitarbeitern in Büros in 24 Städten weltweit verwalten wir ein Vermögen von 335 Mrd. USD*. Hauptsitz unseres Unternehmens ist London. Als unabhängiger Vermögensverwalter sind wir an der New York Stock Exchange.

Was ist der Janus Henderson Global Dividend Index?

Der Janus Henderson Global Dividend Index (JHGDI) ist eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends. Der JHGDI misst die Fortschritte von Unternehmen weltweit, den Anlegern auf ihr Kapital einen laufenden Ertrag zu zahlen. Das Jahr 2009 – Indexwert 100 – dient als Basisjahr. Berechnet wird der Index, der auch für einzelne Regionen, Branchen und Sektoren ausgewiesen werden kann, auf US-Dollarbasis. So können Leser die Entwicklung der Dividenden problemlos ablesen und beispielsweise die USA, wo ein Großteil der globalen Ausschüttungen fließt, mit kleineren Ländern wie den Niederlanden vergleichen.

Unser Report soll den Lesern helfen, die Welt der ertragsorientierten Anlage besser zu verstehen.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

NACH REGION

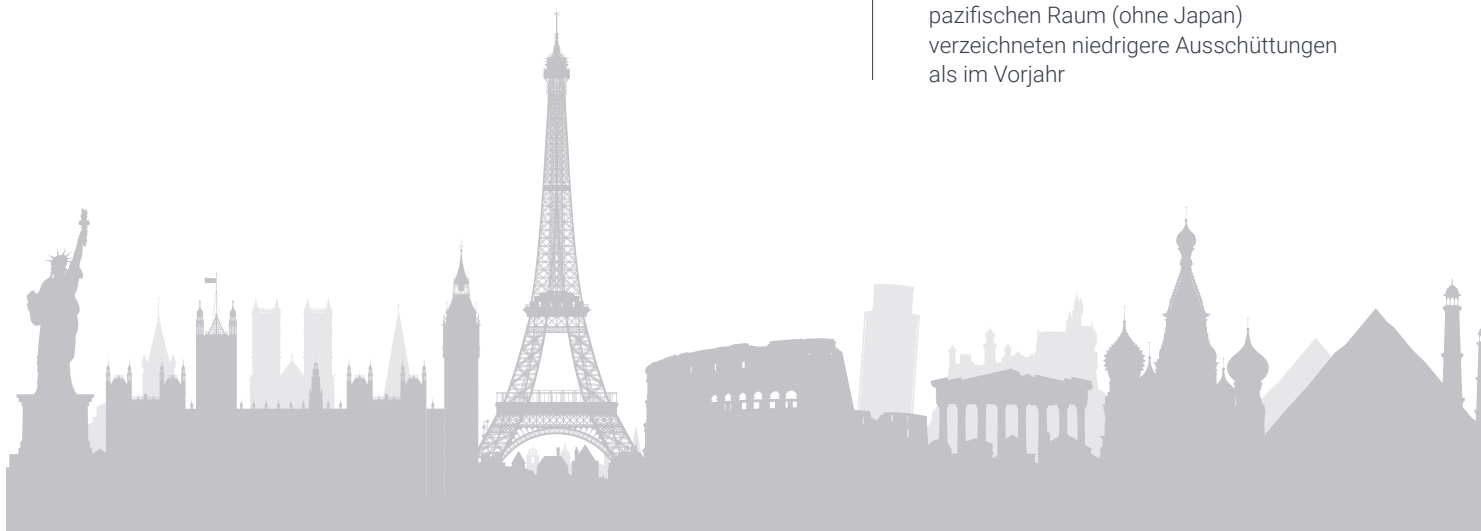
WELTWEITE DIVIDENDEN STIEGEN 2023 AUF EINE REKORDHÖHE VON **1,66 BILLIARDEN US-DOLLAR**, EIN ANSTIEG VON **5,0 %** AUF BEREINIGTER BASIS.

Überblick

- Weltweite Dividenden stiegen 2023 bereinigt um 5,0 % auf einen Rekordwert von 1,66 Billionen US-Dollar; das Gesamtwachstum betrug 5,6 %
- Starke Dividendenkürzungen von nur fünf Unternehmen verringerten die bereinigte globale Wachstumsrate um zwei Prozentpunkte und täuschten über ein ermutigendes breites Wachstum in vielen Regionen weltweit hinweg
- 86 % der Unternehmen weltweit erhöhten ihre Dividenden oder hielten sie konstant
- Das vierte Quartal war mit einem bereinigten Wachstum von 7,2 % besonders erfreulich

Regionen und Länder

- 22 Länder verzeichneten Rekordausschüttungen, darunter die USA, Frankreich, Deutschland, Italien, Kanada, Mexiko und Indonesien
- Die USA trugen aufgrund ihrer hohen Marktgewichtung am stärksten zu den gestiegenen Dividenden im Jahr 2023 bei, ihre Wachstumsrate entsprach jedoch dem globalen Durchschnitt
- Europa war 2023 ein wichtiger Wachstumsmotor mit Rekordausschüttungen, die im Jahresvergleich bereinigt um 10,4 % stiegen
- Japan leistete ebenfalls einen bedeutenden Beitrag, obwohl der schwache Yen die Gesamtwachstumsrate beeinträchtigte
- In den Schwellenländern stagnierten die Dividenden auf bereinigter Basis, da drastische Kürzungen in Brasilien die starken Ausschüttungen im Bankensektor ausglich; das Wachstum in China war dürftig
- Die meisten Industrieländer im asiatisch-pazifischen Raum (ohne Japan) verzeichneten niedrigere Ausschüttungen als im Vorjahr



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich frühere Trends fortsetzen oder Prognosen eintreffen werden.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

NACH REGION (FORTSETZUNG)

Branchen und Sektoren

- Banken lieferten 2023 Rekorddividenden und trugen zur Hälfte des weltweiten Dividendenwachstums bei
- Kürzungen im Bergbausektor machten die positiven Auswirkungen höherer Bankdividenden fast vollständig zunichte
- Automobilhersteller trugen 2023 mit Rekordausschüttungen zu einem Achtel des weltweiten Dividendenwachstum bei
- Erfreuliche Zuwächse gab es in verschiedenen Branchen wie Versorger, Software, Nahrungsmittel und Maschinenbau, was den Mehrwert eines diversifizierten Portfolios unterstreicht

Ausblick

- Dividenden dürften 2024 weiterhin begünstigt sein, wenngleich einmalige Sonderausschüttungen gegenüber den Rekordwerten der letzten drei Jahre zurückgehen dürften
- Wir prognostizieren für 2024 Dividenden in Höhe von 1,72 Billionen US-Dollar, was einem Anstieg von insgesamt 3,9 % und einem bereinigten Wachstum von 5,0 % entspricht

PROGNOSE FÜR 2024: **1,72 BILLIARDEN US-DOLLAR AN DIVIDENDEN**, EIN ANSTIEG VON INSGESAMT **3,9 %**, WAS EINEM BEREINIGTEN WACHSTUM VON **5,0 %** ENTSpricht.



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich frühere Trends fortsetzen oder Prognosen eintreffen werden.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

ÜBERBLICK

2023 stiegen die weltweiten Dividenden auf einen Rekordwert von 1,66 Billionen US-Dollar, was einem bereinigten Anstieg von 5,0 % entspricht. Das Jahr endete dank der positiven Entwicklung in Europa, Großbritannien und Japan mit einem Anstieg der Dividenden im vierten Quartal um 7,2 % besonders positiv. Die Sonderdividenden fielen im vierten Quartal höher aus als von uns prognostiziert, was in Verbindung mit der US-Dollar-Schwäche die jährliche Gesamtwachstumsrate auf 5,6 % ansteigen ließ und damit unsere Prognose übertraf. Das bereinigte Wachstum entsprach unseren Erwartungen für das Jahr.¹

Der Bankensektor lieferte 2023 Rekorddividenden und trug zur Hälfte des weltweiten Dividendenwachstums bei. Das höhere Zinsumfeld ermöglichte es vielen Banken, ihre Margen zu erhöhen. Darüber hinaus wurden die Dividenden dank anhaltender Pandemie-Nachholeffekte wieder vollständig ausgeschüttet, vor allem bei der HSBC.

22 LÄNDER VERZEICHNETEN 2023 REKORD- AUSSCHÜTTUNGEN, DARUNTER DIE USA, FRANKREICH, DEUTSCHLAND UND MEXIKO.

Die Banken in den Schwellenländern trugen besonders stark zum Anstieg bei, obwohl die chinesischen Banken nicht am Dividendenboom im Sektor beteiligt waren. Die positiven Auswirkungen der höheren Bankendividenden wurden fast vollständig durch Kürzungen im Bergbausektor zunichte gemacht, der aufgrund der niedrigeren Rohstoffpreise einen Gewinnrückgang verzeichnete. Abgesehen von diesen beiden Sektoren, deren Einfluss ungewöhnlich groß war, sahen wir ein ermutigendes Wachstum in den unterschiedlichsten Branchen, wie der Automobilindustrie, den Versorgern, der Softwarebranche, der Nahrungsmittelindustrie und dem Maschinenbau. Dies zeigt, wie wichtig ein diversifiziertes Portfolio ist. Weltweit haben 86 % der Unternehmen ihre Dividenden entweder erhöht oder beibehalten. Lediglich die umfangreichen Kürzungen von fünf Unternehmen – BHP, Petrobras, Rio Tinto, Intel und AT&T – verringerten die bereinigte globale Wachstumsrate um zwei Prozentpunkte.

JÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH REGIONEN (MRD. US-DOLLAR)

Region	2020	%*	2021	%*	2022	%*	2023	%*	Q4 2022	%*	Q4 2023	%*
Emerging Markets	\$103,7	-2,7 %	\$135,2	30,4 %	\$153,9	13,8 %	\$166,1	8,0 %	\$25,4	-2,5 %	\$29,3	15,4 %
Europa ohne Großbritannien	\$168,8	-32,1 %	\$230,4	36,5 %	\$255,6	10,9 %	\$300,7	17,6 %	\$25,3	8,8 %	\$29,4	16,5 %
Japan	\$80,5	-5,1 %	\$81,8	1,6 %	\$73,3	-10,3 %	\$78,9	7,6 %	\$30,0	-7,5 %	\$32,5	8,3 %
Nordamerika	\$551,0	2,9 %	\$573,1	4,0 %	\$632,3	10,3 %	\$665,1	5,2 %	\$156,7	4,4 %	\$167,6	6,9 %
Asien-Pazifik ohne Japan	\$129,2	-19,1 %	\$174,5	35,1 %	\$186,2	6,7 %	\$172,3	-7,5 %	\$25,2	6,1 %	\$25,3	0,3 %
Großbritannien	\$63,1	-39,3 %	\$87,5	38,6 %	\$89,2	2,0 %	\$85,9	-3,7 %	\$10,0	-12,0 %	\$12,6	26,6 %
Gesamt	\$1.096,2	-11,5 %	\$1.282,4	17,0 %	\$1.390,6	8,4 %	\$1.469,0	5,6 %	\$272,5	2,1 %	\$296,7	8,9 %
Dividenden außerhalb der Top 1.200	\$139,1	-11,5 %	\$162,7	17,0 %	\$176,4	8,4 %	\$186,4	5,6 %	\$34,6	2,1 %	\$37,6	8,9 %
Gesamtsumme	\$1.235,2	-11,5 %	\$1.445,2	17,0 %	\$1.567,0	8,4 %	\$1.655,4	5,6 %	\$307,1	2,1 %	\$334,3	8,9 %

* Veränderung in %

¹ In unserer letzten Ausgabe rechneten wir mit einem bereinigten Wachstum von 5,3 %. Nach einigen Datenänderungen hinsichtlich der Klassifizierung von Sonderdividenden im Jahr 2022 entsprach dies jedoch 5,0 % und damit dem tatsächlichen Ergebnis.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

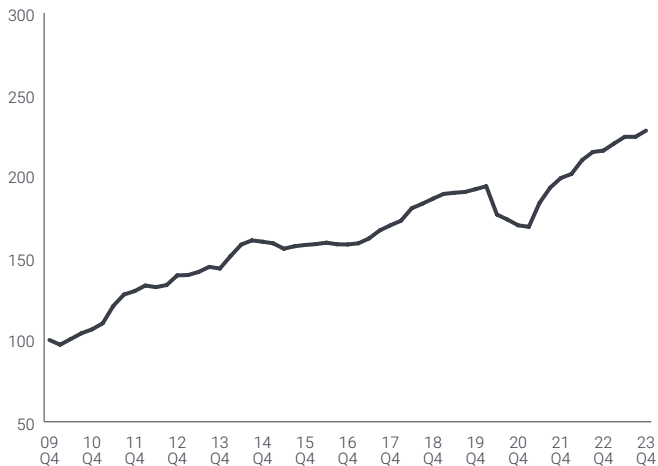
Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich frühere Trends fortsetzen oder Prognosen eintreffen werden.

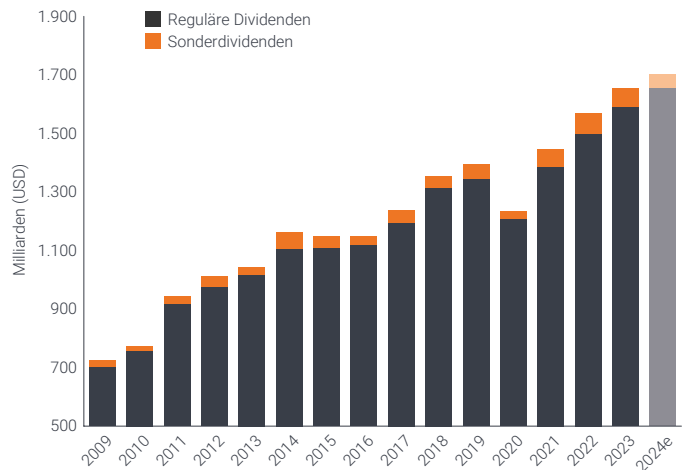
Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

ÜBERBLICK (FORTSETZUNG)

JHGDI (INDEX)



JÄHRLICHE DIVIDENDEN WELTWEIT (IN MRD. US-DOLLAR)



Aus geografischer Sicht waren die USA, Frankreich, Deutschland, Italien, Kanada, Mexiko und Indonesien einige der 22 Länder, die 2023 Rekordausschüttungen verzeichnen konnten. Obwohl die USA aufgrund ihrer Größe den größten Beitrag zum globalen Dividendenwachstum leisteten, entsprach ihre bereinigte Wachstumsrate von 5,1 % lediglich dem globalen Durchschnitt. Europa ohne Großbritannien war im Jahresverlauf ein wichtiger Wachstumstreiber und trug zu zwei Fünfteln des weltweiten Anstiegs bei. Die Ausschüttungen aus dieser Region stiegen bereinigt um 10,4 % auf einen Rekordwert von 300,7 Mrd. US-Dollar. Japan leistete ebenfalls einen wichtigen Beitrag, auch wenn der schwache Yen einen Teil der starken Entwicklung, die bei 91 % der Unternehmen zu beobachten war, überlagerte. Trotz des beeindruckenden Wachstums vieler Banken stagnierten die Dividenden der Schwellenländer auf bereinigter Basis, was auf die starken Kürzungen in Brasilien und das schwache Wachstum in China zurückzuführen ist. Saudi-Arabien entwickelte sich unterdessen zu einem bedeutenden Dividendenzahler weltweit und überholte die Niederlande 2023 in der Weltrangliste.

Das britische Dividendenwachstum von 5,4 % entsprach in etwa dem weltweiten Durchschnitt, wobei die deutlichen Erhöhungen bei den Banken und den Ölproduzenten durch die geringeren Auszahlungen im Bergbau weitgehend kompensiert wurden. Die meisten Industrieländer im asiatisch-pazifischen Raum (ohne Japan) verzeichneten niedrigere Ausschüttungen als im Vorjahr.

Der allgemeine Pessimismus bezüglich der Weltwirtschaft erwies sich 2023 als unbegründet. Obwohl die Aussichten ungewiss sind, scheinen die Dividenden begünstigt zu sein – und wiesen in der Vergangenheit deutlich geringere Schwankungen auf als die Erträge. Wir gehen daher davon aus, dass 2024 ein ähnliches bereinigtes Wachstum wie 2023 zu verzeichnen sein wird, auch wenn ein wahrscheinlicher Rückgang der einmaligen Sonderdividenden die Gesamtwachstumsrate verringern dürfte. Wir prognostizieren daher für 2024 Dividenden in Höhe von insgesamt 1,72 Billionen US-Dollar, ein Plus von 3,9 % auf Gesamtbasis, was einem bereinigten Wachstum von 5,0 % entspricht.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich frühere Trends fortsetzen oder Prognosen eintreffen werden.

GESAMTERGEBNIS vs. BEREINIGTES ERGEBNIS

Unsere Gesamtzahlen sind einfach der von den Unternehmen in unserem Index gezahlte Gesamtbetrag, angegeben in US-Dollar. Wir bevorzugen die bereinigten Wachstumsraten. Dabei wird der Gesamtbetrag unter Berücksichtigung der Währungseffekte, der volatilen einmaligen Sonderdividenden und der technischen Faktoren bezüglich der Dividendenkalender und der Indexänderungen angepasst.

Das Gesamtwachstum von 5,6 % im Jahr 2023 entsprach weitgehend der bereinigten Veränderung von 5,0 %. Einmalige Sonderdividenden, die stark diskretionär und eher unvorhersehbar sind, blieben gegenüber dem Vorjahr fast unverändert und fielen stärker aus, als wir für das Jahr erwartet hatten. Der Rückgang der Sonderdividenden aus dem Öl- und Bergbausektor wurde durch die Automobilhersteller (VW und Ford) und den Transportkonzern Moller-Maersk ausgeglichen.

Der US-Dollar gab im vierten Quartal nach, was den US-Dollar-Wert der in anderen Währungen getätigten Ausschüttungen im vierten Quartal stärker ansteigen ließ, als zu Jahresbeginn zu erwarten war. Im Gesamtjahr wirkten sich die Wechselkurse nur geringfügig aus und verringerten die Gesamtwachstumsrate um lediglich 0,2 Prozentpunkte. Langfristig ist der Einfluss der Wechselkurse minimal.

Wir passen die Liste der von uns erfassten Unternehmen jedes Jahr an, um die Veränderungen unter den 1.200 größten Unternehmen nach Marktkapitalisierung zu berücksichtigen. 2023 wirkten sich die Indexänderungen ungewöhnlich stark aus, wobei die Effekte in Japan und den Schwellenländern besonders ausgeprägt waren. Normalerweise sind Indexänderungen vernachlässigbar, aber 2023 führten sie zusammen mit den Anpassungen aufgrund von Kalendereffekten zu einer Erhöhung des Gesamtwertes um 0,9 Prozentpunkte.

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE FÜR DAS GESAMTJAHR 2023 – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT AN GESAMTWERT – NACH REGIONEN

Region	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Währungseffekte	Index- & Kalendereffekte	Gesamtwachstum
Emerging Markets	-0,1 %	-0,1 %	0,7 %	7,5 %	8,0 %
Europa ohne Großbritannien	10,4 %	4,8 %	2,2 %	0,1 %	17,6 %
Japan	10,5 %	-0,1 %	-7,2 %	4,4 %	7,6 %
Nordamerika	5,3 %	-0,9 %	-0,3 %	1,1 %	5,2 %
Asien-Pazifik ohne Japan	-6,0 %	-0,2 %	-1,6 %	0,3 %	-7,5 %
Großbritannien	5,4 %	-8,5 %	0,6 %	-1,2 %	-3,7 %
Gesamt	5,0 %	-0,1 %	-0,2 %	0,9 %	5,6 %

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE FÜR Q4 2023 – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT AN GESAMTWERT – NACH REGIONEN

Region	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Währungseffekte	Index- & Kalendereffekte	Gesamtwachstum
Emerging Markets	3,5 %	0,2 %	4,7 %	6,9 %	15,4 %
Europa ohne Großbritannien	23,1 %	-7,5 %	3,7 %	-2,8 %	16,5 %
Japan	9,8 %	0,0 %	-7,8 %	6,3 %	8,3 %
Nordamerika	5,5 %	0,3 %	0,0 %	1,1 %	6,9 %
Asien-Pazifik ohne Japan	-0,5 %	-1,2 %	0,7 %	1,4 %	0,3 %
Großbritannien	22,6 %	0,0 %	5,2 %	-1,2 %	26,6 %
Gesamt	7,2 %	-0,6 %	0,2 %	2,1 %	8,9 %

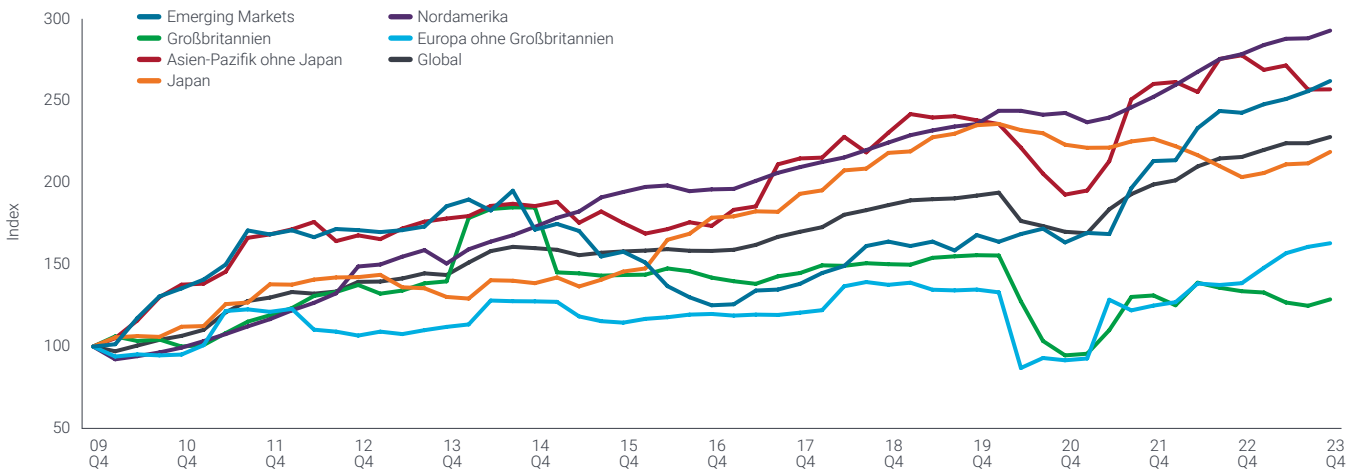
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

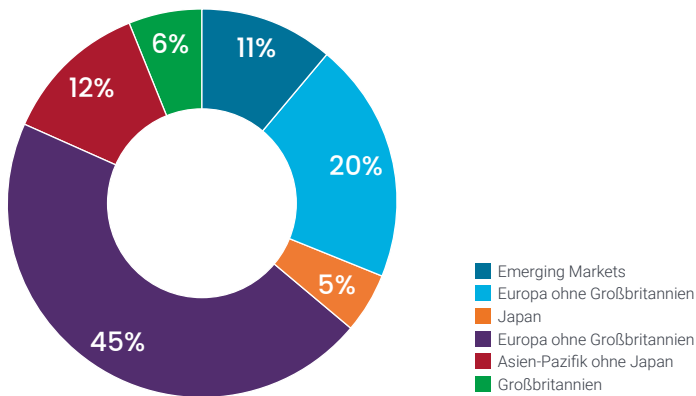
Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER

JANUS HENDERSON GLOBAL DIVIDEND INDEX NACH REGION



2023 GESAMTJAHRESDIVIDENDEN NACH REGION



US-DIVIDENDEN SIND SEIT 2011 JEDES JAHR GESTIEGEN UND SIND JETZT DREIMAL SO HOCH WIE 2010.

Nordamerika

Die US-Ausschüttungen erreichten 2023 einen neuen Rekord von 602,1 Mrd. US-Dollar, was einem bereinigten Anstieg von 5,1 % und damit dem weltweiten Durchschnitt entspricht. Die US-Dividenden sind seit 2011 jedes Jahr gestiegen, sogar während der Pandemie, und sind jetzt dreimal so hoch wie 2010. Seit kurz nach der globalen Finanzkrise ist das Dividendenwachstum in den USA, bereinigt um Wechselkurse und Indexänderungen, etwa doppelt so hoch wie im Rest der Welt.

Die zweistelligen Zuwächse von Microsoft und Broadcom trugen mehr als ein Zehntel zum US-Dividendenwachstum 2023 bei. Microsoft ist erneut der weltweit größte Dividendenzahler des Jahres. Im Gegensatz dazu nahm Intel im Rahmen seines Turnaround-Programms die stärkste Kürzung vor, was die US-Wachstumsrate um einen halben Prozentpunkt schmälerte. Insgesamt war der Technologiesektor jedoch auch 2023 die wichtigste Triebfeder für höhere US-Dividenden. Die niedrigeren Energiepreise im

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Laufe des Jahres führten jedoch zu einem sehr langsamen Wachstum der regulären Dividenden und zu einem deutlich geringeren Wachstum der einmaligen Sonderdividenden der Öl- und Gasproduzenten, was insgesamt niedrigere Ausschüttungen des Sektors zur Folge hatte. Im Unterschied zu einigen anderen Teilen der Welt wirkten sie daher im Jahresverlauf als Wachstumsbremse. Die starke US-Wirtschaft trug dazu bei, dass 95 % der US-Unternehmen in unserem Index ihre Dividenden 2023 erhöhten oder konstant hielten. Das liegt deutlich über dem weltweiten Durchschnitt.

Im vierten Quartal zog das Dividendenwachstum in den USA leicht auf 5,4 % an. US-Unternehmen passen ihre Dividenden für das nächste Jahr im vierten Quartal an. Die Zahlen für das vierte Quartal sind daher ein gutes Zeichen für 2024 und deuten darauf hin, dass sich das Dividendenwachstum in den USA in den nächsten zwölf Monaten in etwa im gleichen Tempo wie 2023 fortsetzen wird.

Kanadas bereinigte Wachstumsrate von 7,0 % übertraf erneut die seines Nachbarn und sorgte das sechste Jahr in Folge für Rekorddividenden². Auf Banken und Energieunternehmen entfielen drei Viertel des kanadischen Dividendenwachstums im Jahresverlauf und damit ein unverhältnismäßig hoher Anteil. Das Wachstum setzte sich im vierten Quartal mit 6,9 % fort.

² Auf US-Dollar-Basis.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

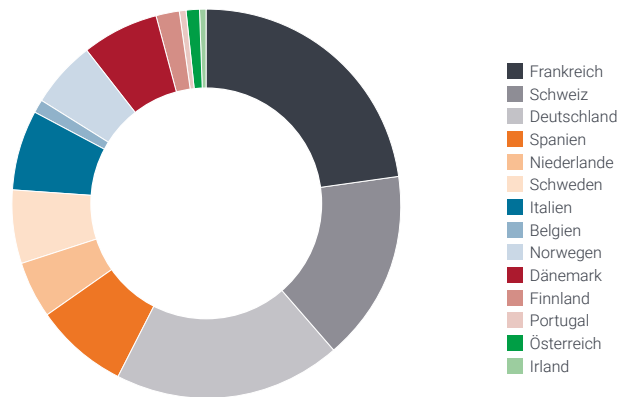
Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

Es gibt keine Garantie dafür, dass sich frühere Trends fortsetzen oder Prognosen eintreffen werden.

2023 GESAMTJAHRESDIVIDENDEN EUROPA OHNE GROSSBRITANNIEN

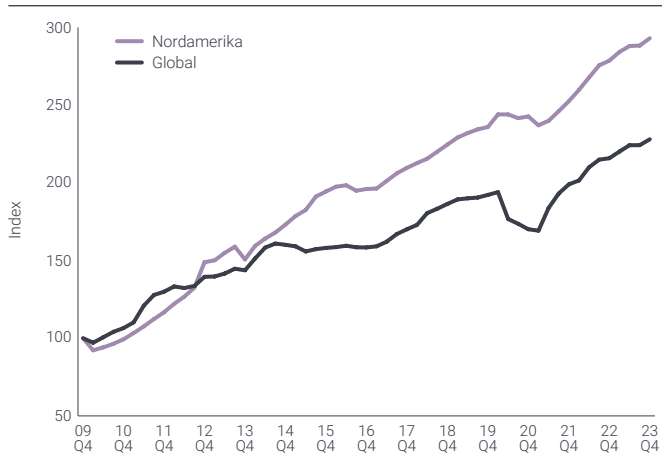


Europa ohne Großbritannien

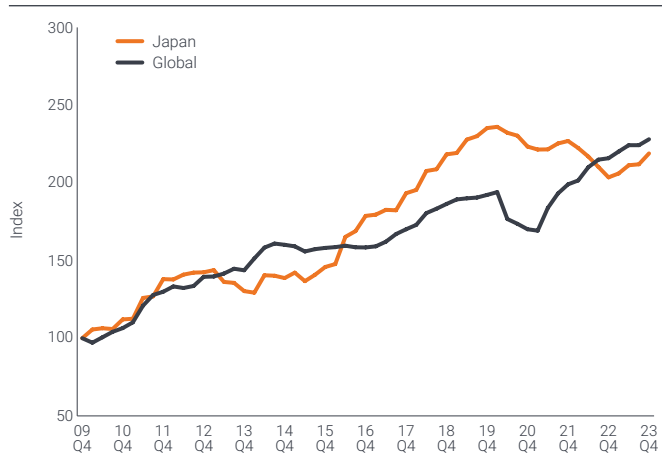
Europa verzeichnete 2023 ein sehr schnelles Dividendenwachstum – bereinigt weitgehend im Einklang mit Japan. Starke europäische Währungen und hohe Sonderdividenden, u. a. von Volkswagen, Equinor und Moller-Maersk, führten zu einer Steigerung des Gesamtwachstums auf 17,6 %. Selbst das bereinigte Wachstum von 10,4 % war immer noch mehr als doppelt so hoch wie der weltweite Durchschnitt. Die Gesamtsumme von 300,7 Mrd. US-Dollar brach das zweite Jahr in Folge Rekorde, wobei in Frankreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Norwegen, Dänemark und Österreich neue Höchstwerte verzeichnet wurden. Drei Zehntel des Zuwachses in Europa entfielen allein auf die Banken, aber auch andere Sektoren wie Industriegüter, die Automobilindustrie, die Ölindustrie und das Gesundheitswesen leisteten einen wichtigen Beitrag. 84 % der europäischen Unternehmen haben ihre Ausschüttungen 2023 entweder erhöht oder beibehalten. Das vierte Quartal ist in der gesamten Region saisonbedingt ruhiger und wird von Frankreich, Spanien und Italien dominiert. Dennoch war es ein rekordträchtiges viertes Quartal mit einem Anstieg von 23,1 % (bereinigt).

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

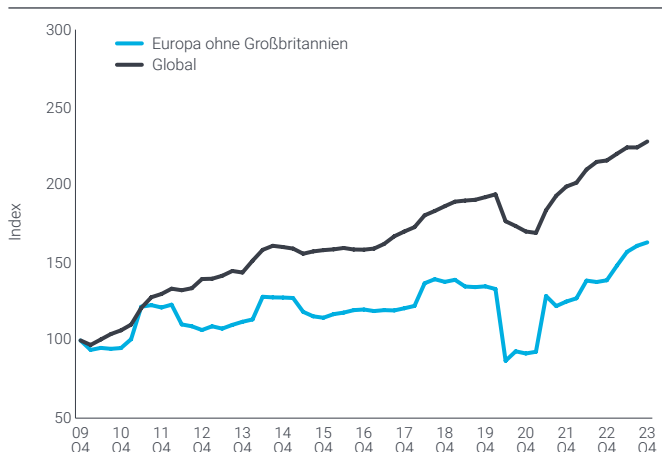
JHGDI – NORDAMERIKA



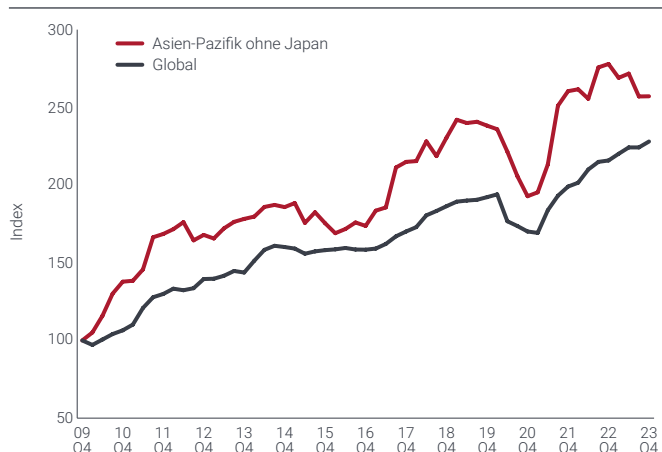
JHGDI – JAPAN



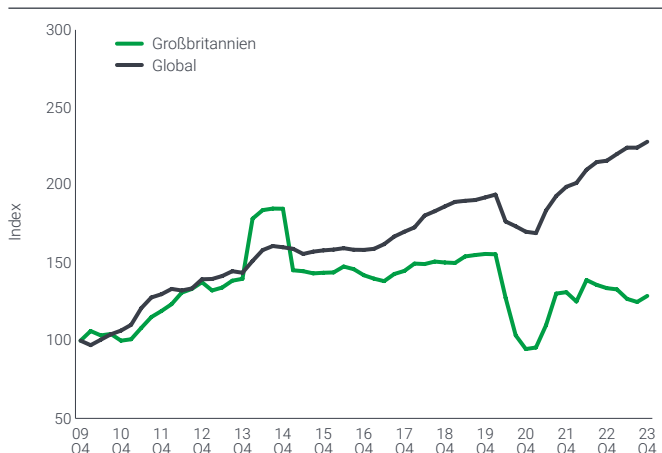
JHGDI – EUROPA OHNE GROSSBRITANNIEN



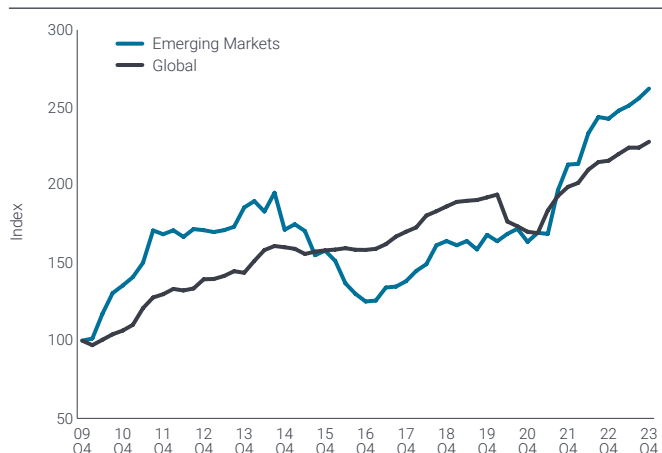
JHGDI – ASIEN-PAZIFIK OHNE JAPAN



JHGDI – GROSSBRITANNIEN



JHGDI – EMERGING MARKETS



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Frankreich

In Frankreich stiegen die Dividenden auf einen Rekordwert von 68,7 Mrd. US-Dollar (63,2 Mrd. Euro), was einem bereinigten Anstieg von 10,3 % entspricht. 97 % der Unternehmen erhöhten ihre Ausschüttungen oder hielten sie konstant. Damit lag Frankreich deutlich über dem weltweiten und europäischen Durchschnitt sowie über dem der USA. Die einzige signifikante Kürzung kam von EDF im Vorfeld der Verstaatlichung und des Delistings, da das Unternehmen die durch die staatlich verordneten Energiepreiskontrollen verursachten Verluste auffangen musste. Der bei weitem größte Wachstumsbeitrag kam dagegen vom Energieversorger Engie. Er zahlte die höchste Dividende seit einem Jahrzehnt und war für ein Viertel des Anstiegs der französischen Ausschüttungen verantwortlich. Ein Drittel des Wachstums in Frankreich kam von Konsumgüterunternehmen wie L’Oreal und Hermes, ein weiteres Viertel von Industriegüterunternehmen wie dem Luft- und Raumfahrtkonzern Safran und dem Maschinenbauunternehmen Vinci. Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Ländern waren die Banken 2023 nicht Haupttreiber des rasanten Wachstums. Im 4. Quartal stiegen die Ausschüttungen um 5,2 % auf bereinigter Basis.

Deutschland

Das Wachstum der Dividenden in Deutschland war mit 9,6 % auf bereinigter Basis ähnlich hoch wie in Frankreich. Die ausgeschüttete Gesamtsumme von 56,6 Mrd. US-Dollar (51,9 Mrd. Euro) lag in Euro gerechnet um fast ein Drittel über dem bisherigen Rekord von 2018. Dazu trug auch die Sonderdividende von Volkswagen in Höhe von 6,0 Mrd. US-Dollar (5,6 Mrd. Euro) bei, die aus den Erlösen der Abspaltung von Porsche stammt. Auch andere Automobilhersteller schütteten mehr Geld an die Aktionäre aus. Insgesamt entfielen 85 % des gesamten Wachstums der deutschen

Ausschüttungen im vergangenen Jahr auf diesen Sektor. Daimler Truck, das offiziell nicht zum Automobil-, sondern zum Maschinenbausektor gehört, leistete ebenfalls einen wichtigen Beitrag. Die größte negative Auswirkung kam vom Immobilienunternehmen Vonovia. Höhere Zinssätze und niedrigere Immobilienpreise haben erhebliche Auswirkungen auf die Profitabilität. Neun von zehn deutschen Unternehmen erhöhten 2023 die Dividende, was dem weltweiten und europäischen Durchschnitt entspricht.

Schweiz

Die Dividenden in der Schweiz stiegen auf einen neuen Rekordwert von 48,0 Mrd. US-Dollar. Das Wachstum war jedoch langsam und betrug bereinigt nur 3,4 %, womit es hinter der Region und dem Rest der Welt zurückblieb. Die Hälfte der Schweizer Dividenden werden von nur drei Unternehmen ausgeschüttet – Roche, Novartis und Nestle. Diese Unternehmen steigerten ihre Ausschüttungen pro Aktie nur langsam und überlagerten damit das viel schnellere Wachstum von mittelgroßen Unternehmen wie dem Frachtunternehmen Kühne & Nagel, dem Zementhersteller Holcim und dem Luxusgüterhersteller Richemont. Die größte negative Auswirkung hatte die Streichung der Dividende der Credit Suisse, die als eines von drei Schweizer Unternehmen in unserem Index ihre Ausschüttung 2023 kürzte.

Italien

Italien gehörte lange Zeit zu den Nachzüglern. Vom Beginn unserer Erhebung im Jahr 2009 bis Ende 2022 stiegen die italienischen Auszahlungen lediglich um 29% in Euro, kaum in US-Dollar und damit weitaus langsamer als im Rest der Welt. Das änderte sich 2023: Die Auszahlungen stiegen bereinigt um 17,9 % auf einen Rekordwert von 20,1 Mrd. US-Dollar (18,5 Mrd. Euro). Drei Viertel des Wachstums entfielen auf italienische Banken. Kein einziges italienisches Unternehmen in unserem Index hat eine Kürzung vorgenommen.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Spanien

Die Dividenden in Spanien stiegen bereinigt um fast ein Viertel (+23,4 %). Zwei Fünftel des Anstiegs entfielen auf Banken, und auch Versorger leisteten einen wichtigen Beitrag. Der größte Einzelbeitrag kam jedoch vom Flughafenbetreiber Aena, der zum ersten Mal seit der Pandemie seine Dividende wieder erhöhte. Kein spanisches Unternehmen in unserem Index kürzte seine Dividende.

Niederlande

Die Dividenden in den Niederlanden stiegen bereinigt um 13,0 %. Mehr als ein Drittel des Anstiegs entfiel auf eine kräftige Erhöhung der ING, und auch Heineken NV leistete einen wichtigen Beitrag, indem es seine Dividende erstmals wieder über das Niveau vor der Pandemie anhebte. Prosus war das einzige niederländische Unternehmen in unserem Index, das eine Kürzung vornahm.

Belgien

Die Dividenden in Belgien stiegen bereinigt um 16,7 %, was vor allem auf eine starke Erhöhung durch Anheuser-Busch zurückzuführen ist. Der starke Gesamtrückgang belgischer Dividenden spiegelt die hohe einmalige Sonderdividende wider, die die Bank KBC im Jahr 2022 zur Ausschüttung von Überschusskapital gezahlt hatte. Eine weitere Sonderdividende wird für 2024 nach dem Verkauf des irischen Geschäfts erwartet.

Schweden

Mehr als die Hälfte des bereinigten Anstiegs der Dividenden in Schweden um 11,8 % kam aus dem Bankensektor. Atlas Copco leistete ebenfalls einen wichtigen Beitrag und schüttete höhere Dividenden aufgrund stark wachsender Gewinne aus. 86 % der schwedischen Unternehmen erhöhten die Dividenden oder hielten sie konstant, was dem weltweiten Durchschnitt entspricht.

Norwegen

Große Sonderdividenden des Energieunternehmens Equinor waren hauptsächlich dafür verantwortlich, dass sich die Dividenden in Norwegen 2023 auf den Rekordwert von 16,7 Mrd. US-Dollar verdoppelten. Die Zahlen wurden durch einige Neueinsteiger in unseren Index begünstigt, aber auch ohne diese bleibt der Rekord bestehen. Einschließlich der Sonderdividende entfielen auf Equinor zwei Drittel aller von den Unternehmen in unserem Index ausgeschütteten Dividenden. Das bereinigte Wachstum ist daher weniger aussagekräftig, lag aber mit 28,3 % deutlich über dem globalen und regionalen Durchschnitt.

Dänemark

Wie in Norwegen sorgten auch in Dänemark die Sonderdividenden für einen neuen Rekordwert. Einschließlich der regulären Dividende (die zuvor im Jahr um 20 % gekürzt wurde) zahlte Moller-Maersk 2023 insgesamt 11,7 Mrd. US-Dollar, drei Fünftel mehr als im Vorjahr. Die Sonderdividenden des Transportkonzerns spiegeln den pandemiebedingten Boom der Frachtraten wider. Die reguläre Dividende des Unternehmens wurde im Vorjahresvergleich aufgrund geringerer Gewinne gekürzt und war der Hauptgrund für eine negative bereinigte Wachstumsrate für Dänemark im Jahr 2023.

Finnland

Die Dividenden in Finnland stagnieren 2023, da die Kürzungen des Versicherers Sampo und des Energieversorgers Fortum die Erhöhungen in anderen Bereichen ausglich.

DAS SEHR STARKE DIVIDENDENWACHSTUM 2023 IN EUROPA MIT REKORDAUSSCHÜTTUNGEN IN VIELEN LÄNDERN TRUG WESENTLICH ZUM WELTWEITEN ANSTIEG BEI.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

Es gibt keine Garantie dafür, dass sich frühere Trends fortsetzen oder Prognosen eintreffen werden.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Großbritannien

Die Dividenden in Großbritannien stiegen bereinigt um 5,4 %, wobei der Bankensektor den größten Beitrag zum Wachstum leistete. Die Wiederaufnahme der vierteljährlichen Ausschüttung von HSBC bedeutete die weltweit größte Dividendenerhöhung 2023. Sie belief sich auf 5,1 Mrd. US-Dollar³ und war weitgehend für das sehr starke vierte Quartal der britischen Ausschüttungen verantwortlich. Der Anstieg der Bankendividenden konnte die starken Kürzungen der Bergbauunternehmen mehr als ausgleichen. 83 % der britischen Unternehmen in unserem Index erhöhten ihre Dividenden oder hielten sie konstant, etwas weniger als der weltweite Durchschnitt.

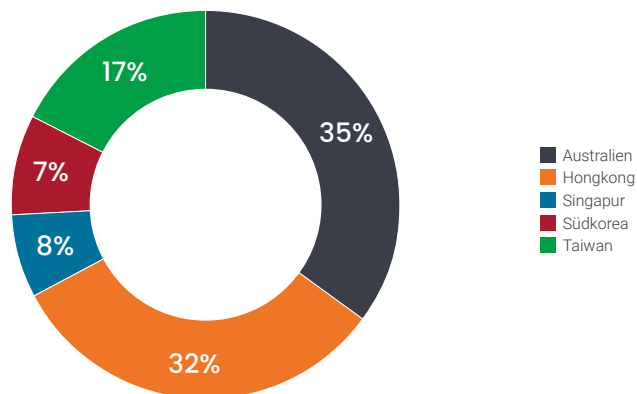
Asiatisch-pazifischer Raum ohne Japan

Der asiatisch-pazifische Raum war 2023 die schwächste Region mit einem Dividendenrückgang auf 172,3 Mrd. US-Dollar, ein Minus von 6,0 % auf bereinigter Basis. Im vierten Quartal verlangsamte sich der Rückgang in der Region auf -0,5 %, wobei nur Hongkong im vierten Quartal niedrigere Dividenden als im Vorjahr ausschüttete.

Singapur

Singapur war das einzige Land in der Region, das 2023 ein Dividendenwachstum verzeichnete. Dies ist dem Bankensektor zu verdanken, der von der Kombination von Normalisierung nach der Pandemie mit Gewinnwachstum aufgrund des höheren Zinsniveaus profitierte. Mit Rekordausschüttungen in Höhe von 11,9 Mrd. US-Dollar gab es auch keine Dividendenkürzungen bei den Unternehmen aus Singapur in unserem Index.

2023 GESAMTJAHRESDIVIDENDEN ASIEN-PAZIFIK OHNE JAPAN



DER ASIATISCH-PAZIFISCHE RAUM OHNE JAPAN VERZEICHNETE 2023 DAS SCHWÄCHSTE DIVIDENDENWACHSTUM – NUR SINGAPUR VERZEICHNETE HÖHERE AUSSCHÜTTUNGEN IM JAHRESVERGLEICH.

Australien

Sehr starke Kürzungen im dominierenden Bergbausektor machten 2023 ein Fünftel der Dividenden Australiens zunichte und führten dazu, dass die australischen Ausschüttungen bereinigt um 10,7 % sanken. Drei Viertel der Unternehmen erhöhten ihre Dividenden oder hielten sie konstant. Diese Erhöhungen waren jedoch zu gering, um die starken Kürzungen der Bergbaukonzerne auszugleichen. Zweistellige Zuwächse bei den Banken und eine Erhöhung in einem Quartal bei Woodside Energy waren die positivsten Beiträge im Jahresverlauf. Da im vierten Quartal keine Bergbauunternehmen beteiligt waren, wurde das bereinigte Wachstum von 6,9 % von den Banken getragen, deren Margen ebenso wie die ihrer Konkurrenten weltweit stiegen.

³ Die Sonderdividende von Volkswagen war technisch gesehen größer, aber sie war eine einmalige Maßnahme im Zusammenhang mit der Abspaltung von Porsche und ist daher mit den regulären Dividendenzahlungen von HSBC nicht vergleichbar.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Hongkong

Die Ausschüttungen in Hongkong waren 2023 auf bereinigter Basis um 1,2 % niedriger. Probleme im Immobiliensektor schmälerten die Wachstumsrate um fast 2,5 Prozentpunkte. Den größten negativen Beitrag eines einzelnen Unternehmens leistete jedoch der Ölproduzent Cnooc, der seine reguläre Dividende kürzte und seine große Sonderausschüttung von 2022 nicht wiederholte. Cnooc wirkte sich im vierten Quartal besonders stark negativ aus. Wie in vielen anderen Ländern leisteten die Banken den wichtigsten positiven Beitrag. Außerdem gab es deutlich höhere Ausschüttungen von verbrauchernahen Unternehmen wie dem Getränkehersteller Nongfu Spring und Anta Sports, die höhere Gewinne verzeichneten. Trotz des Rückgangs der Gesamtausschüttungen erhöhten sieben von zehn Unternehmen in Hongkong ihre Ausschüttungen oder hielten sie konstant.

Taiwan

Der bereinigte Rückgang der Dividenden aus Taiwan um 13,0 % spiegelt weitgehend die Folgen der schleppenden chinesischen Nachfrage wider. Nan Ya Plastics, China Steel und Cathay Financial gehörten zu den taiwanesischen Unternehmen, die ihre Ausschüttungen im Vorjahresvergleich drastisch reduzierten, da ihre Gewinne unter Druck gerieten. Mehr als die Hälfte der taiwanesischen Unternehmen in unserem Index haben ihre Dividenden im Vergleich zum Vorjahr gekürzt.

Südkorea

Die Dividenden in Südkorea waren 2023 bereinigt um 0,9% niedriger. Das Wachstum bei den Automobilherstellern reichte nicht aus, um die Kürzungen beim Bergbaukonzern Posco sowie bei Samsung und LG auszugleichen, deren Gewinne aufgrund höherer Kosten und eines Nachfrageeinbruchs nach der Pandemie gesunken sind. Die Mehrheit der südkoreanischen Unternehmen kürzte 2023 die Dividende.

Japan

2023 war ein sehr gutes Dividendenjahr in Japan. Die Ausschüttungen stiegen bereinigt um 10,5 % (wie in Europa) und stellten in japanischen Yen mit einem Anstieg von 1 Billion JPY⁴ gegenüber dem Vorjahr einen neuen Rekord auf. Der schwache Wechselkurs gegenüber dem US-Dollar bedeutete jedoch, dass der Wert in US-Dollar nicht an frühere Höchststände heranreichte. Das Wachstum beruhte auf einer sehr breiten Basis: 91 % der japanischen Unternehmen erhöhten ihre Ausschüttungen oder hielten sie konstant. Damit lagen sie über dem weltweiten Durchschnitt und erzielten ein durchschnittliches Dividendenwachstum von 11 % für die 83 Unternehmen in unserem Index. Japans größter Dividendenzahler, Toyota Motor, leistete den größten Einzelbeitrag zum Wachstum und erhöhte seine Ausschüttung um 23 %, was deutlich über dem Durchschnitt lag und die starke Profitabilität widerspiegelt.

⁴ Ein Anstieg von +7,6 Mrd. US-Dollar auf Basis konstanter Wechselkurse, bereinigt um Indexänderungen.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

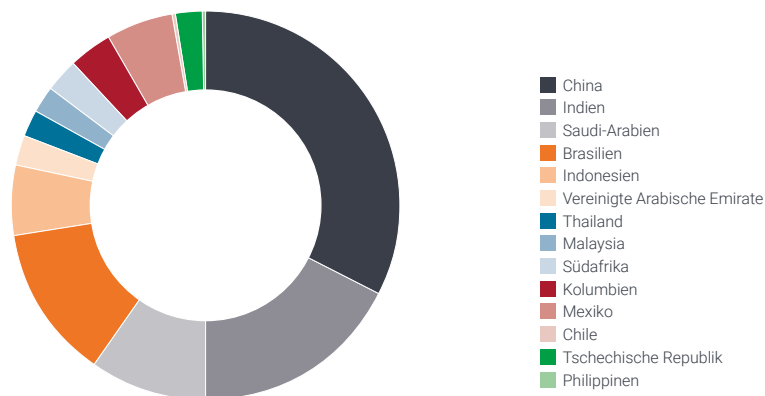
REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Emerging Markets

Die Schwellenländer erzielten im dritten Jahr in Folge Rekorddividenden: Die Ausschüttungen in Höhe von 166,1 Mrd. US-Dollar stiegen insgesamt um 8,0 %. Der Gesamtanstieg spiegelte vor allem die erneute Aufnahme einiger Schwellenländerunternehmen in den Index im Jahr 2023 wider, nachdem 2022 ein ähnlich großer gegenteiliger Effekt zu verzeichnen war. Dies bedeutet, dass sich die Gesamt- und die bereinigten Zahlen über den Zweijahreszeitraum angleichen (jeweils ein Anstieg um ein Fünftel). 2023 gab es jedoch kein bereinigtes Wachstum (-0,1 % gegenüber dem Vorjahr), was fast ausschließlich auf starke Kürzungen in Brasilien zurückzuführen ist. Außerdem gab es erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern.

Die größten positiven Auswirkungen kamen aus Saudi-Arabien und Indonesien. In Saudi-Arabien stiegen die Dividenden bereinigt um fast ein Drittel, vor allem dank des Wachstums im Bankensektor. So hat die Al Rajhi Bank ihre Dividende 2023 wieder aufgenommen, nachdem sie 2022 pausierte, um Kapital zu erhalten, das sie zur Unterstützung des schnellen Wachstums ihres Kreditbestands benötigte. Neun Zehntel des bereinigten Anstiegs der indonesischen Dividenden um 44 % entfielen ebenfalls auf Banken. Tatsächlich trugen die Banken in den meisten Schwellenländern in unserem Index wesentlich zum Dividendenwachstum bei, mit Ausnahme von China, wo sie im Jahresvergleich leicht zurückgingen.

2023 GESAMTJAHRESDIVIDENDEN EMERGING MARKETS



Die Dividenden in China stiegen 2023 bereinigt nur um 4,2 % – gebremst durch niedrigere Bankausschüttungen, die die Hälfte der Gesamtausschüttung in China ausmachen. Zwei Drittel der chinesischen Unternehmen kürzten ihre Dividenden, weit mehr als in jedem anderen großen Land. Darin spiegeln sich sowohl die wirtschaftlichen Herausforderungen des Landes wider als auch die Dividendenpolitik, die dazu führt, dass die Ausschüttungen von den Gewinnen abhängen, und die starke Gewichtung der Banken am chinesischen Aktienmarkt. Dennoch erreichte die Gesamtsumme dank Petrochina einen neuen Rekord von 52,3 Mrd. US-Dollar. Das Unternehmen erhöhte seine Ausschüttung um mehr als ein Drittel und leistete somit den größten positiven Beitrag zum Wachstum aller Schwellenländer. Die Hälfte der Dividenden aus China in unserem Index wurde von nur zwei Unternehmen ausgeschüttet – der China Construction Bank und Petrochina.

Im vierten Quartal stiegen die Ausschüttungen in den Schwellenländern bereinigt um 3,5 %, wobei Erhöhungen in Mexiko und Kolumbien dazu beitrugen, Kürzungen in anderen Ländern auszugleichen.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Lateinamerika im Blickpunkt:

Brasilien

Petrobras schüttete 2023 10,0 Mrd. US-Dollar weniger an seine Aktionäre aus als im Jahr zuvor⁵, während das Bergbauunternehmen Vale seine Ausschüttung um 1,2 Mrd. US-Dollar^{6,7} kürzte. Auch Ambev nahm eine kleine Kürzung vor. Diese Kürzungen überlagerten das starke Wachstum der brasilianischen Banken. Die Folgen der Kürzungen großer Unternehmen sorgten dafür, dass Brasilien 2023 das schwächste große Land in unserem globalen Index war, mit einem Rückgang der Ausschüttungen um zwei Fünftel auf Gesamt- und bereinigter Basis.

Mexiko

Die Ausschüttungen in Mexiko stiegen insgesamt um 55,5 % auf einen Rekordwert von 9,0 Mrd. US-Dollar. Die Gesamtwachstumsrate stieg aufgrund des starken mexikanischen Peso um sechzehn Prozentpunkte. Der größte Wachstumsbeitrag kam jedoch von Walmex dank seines starken Umsatz- und Gewinnwachstums. Die von Walmex gewählte Mischung aus Sonder- und regulären Dividenden erklärt hauptsächlich, warum die bereinigte mexikanische Veränderung gegenüber dem Vorjahr -1,8 % betrug. Dies bedeutet, dass die regulären Dividenden nicht ausreichten, um eine große Kürzung durch das Bergbauunternehmen Grupo Mexico auszugleichen.

Kolumbien

Ecopetrol ist das einzige kolumbianische Unternehmen in unserem Index. Das Unternehmen zahlt häufig Sonderdividenden. Wir sind der Meinung, dass seine Gesamtwachstumsrate ein besseres Maß für seine Entwicklung ist. Ecopetrol schüttet 2023 4,1 Mrd. US-Dollar aus, was einer Steigerung von einem Drittel in kolumbianischen Pesos bzw. knapp einem Viertel in US-Dollar entspricht.

In der Region kürzte der chilenische Öl- und Forstkonzern Empresas Copec im vierten Quartal seine Dividenden sehr stark, was vor allem auf die deutlich schwächeren Bedingungen in seinem Geschäftsbereich Holzprodukte zurückzuführen ist. Dies führte zu einem Rückgang von 19,1 % des Gesamtergebnisses für das Jahr.

⁵ Bei konstanten Wechselkursen.

⁶ Bei konstanten Wechselkursen.

⁷ Da brasilianische Unternehmen keine regelmäßigen Dividendenzahlungen leisten, haben wir die Zahlen für Q3 um zwei zusätzliche Zahlungen von Vale bereinigt, die in Q4 erfolgten, also einige Wochen später als die entsprechenden Dividenden in 2022. Wir haben auch Q4 entsprechend reduziert. Dies hat keinen Einfluss auf die Jahreszahlen, sondern lediglich auf das Ergebnis der einzelnen Quartale.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

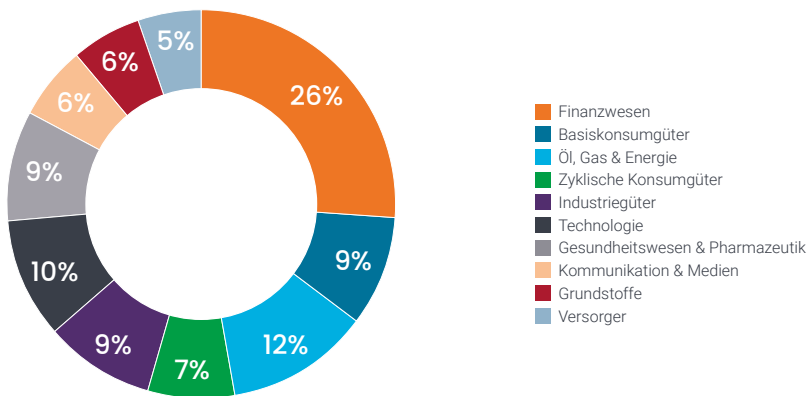
Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

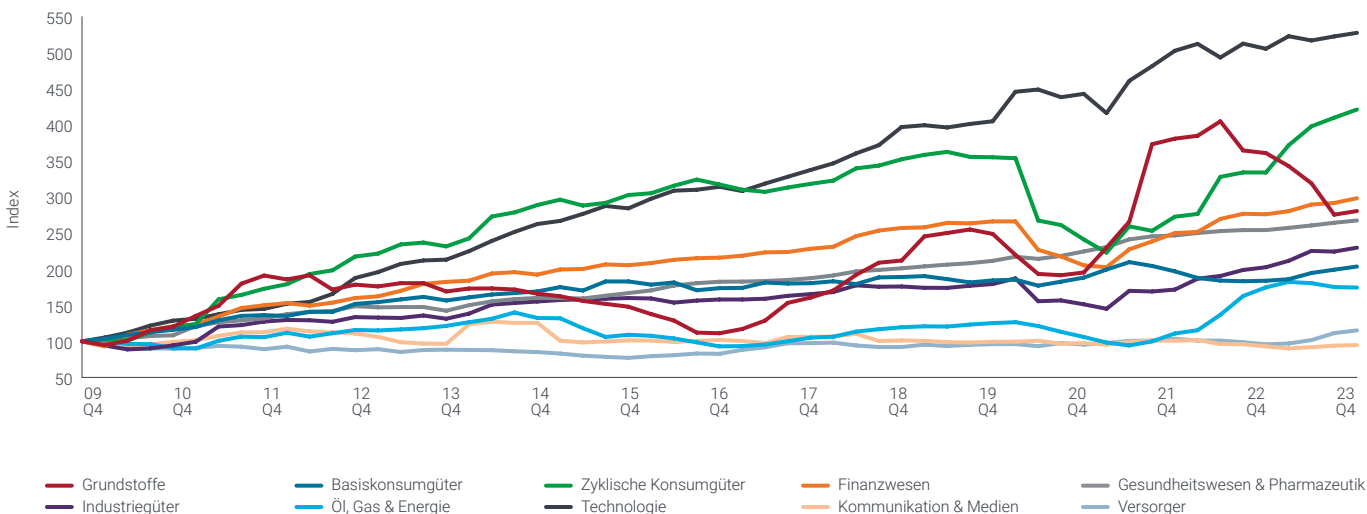
BRANCHEN & SEKTOREN

2023 GESAMTJAHRESDIVIDENDEN NACH BRANCHEN



Fast die Hälfte des weltweiten Dividendenwachstums im Jahr 2023 kam von Banken, weit mehr als ihr Anteil von einem Sechstel an der Gesamtsumme der Ausschüttungen. Der bereinigte Anstieg um 15 % auf den Rekordwert von 220 Mrd. US-Dollar zeigt vor allem, dass die Banken jetzt, da sich die Zinssätze nach Jahren der ultralockeren Geldpolitik normalisiert haben, bessere Gewinne erzielen können. Die Banken in den Schwellenländern trugen am meisten zu diesem Anstieg bei, gefolgt von den europäischen und britischen Banken sowie den Banken im asiatisch-pazifischen Raum ohne Japan und Kanada. Japanische und US-amerikanische Banken leisteten nur einen sehr geringen Beitrag zum Dividendenwachstum im Jahr 2023.

JHGDI – GESAMTDIVIDENDEN NACH BRANCHE



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

BRANCHEN & SEKTOREN (FORTSETZUNG)

Von allen Unternehmen, nicht nur den Banken, verzeichnete die HSBC den größten Zuwachs, da sie wieder volle vierteljährliche Zahlungen vornahm. Zusammen mit der China Construction Bank und JP Morgan zählte sie erneut zu den drei größten Dividendenzahlern der Welt. Zusammen machen sie drei ein Sechstel der weltweiten Bankdividenden aus.

Die Automobilhersteller lieferten 2023 ein Achtel des weltweiten Dividendenwachstums (ein Fünftel, wenn man die hohen Sonderdividenden von VW und Ford einbezieht). Dieser Sektor zahlte auch Rekorddividenden in Höhe von 46 Mrd. US-Dollar, was einem bereinigten Anstieg von 24,4 % entspricht. Die Ausschüttungen der Versorger erreichten mit einem Plus von 10,1 % ebenfalls einen neuen Rekord. Die meisten Stromerzeuger und -verteiler profitierten von den gestiegenen Energiepreisen. Die Tendenz zu indexgebundenen Dividendenausschüttungen bedeutet, dass auch die Inflation dazu beitrug. Weitere wichtige Wachstumstreiber waren der Softwaresektor, Lebensmittelunternehmen und Maschinenbauunternehmen.

Die größte negative Auswirkung hatte der Bergbausektor, dessen Ausschüttungen im Jahresvergleich um 23 Mrd. US-Dollar sanken – ein Rückgang um 11,5 % unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Sonderdividenden, die für diesen Sektor eine bessere Messgröße darstellen. Dadurch wurde der Großteil des Anstiegs durch höhere Bankdividenden aufgehoben.

Abgesehen von den extremen Auswirkungen der Banken und Bergbauunternehmen ist die Tatsache, dass das Wachstum breit über verschiedene Sektoren verteilt war, ein sehr positives Zeichen und zeigt den Vorteil eines breit gestreuten Portfolios.

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – 2023 – BEREINIGTES UND GESAMTES WACHSTUM – NACH BRANCHE

Branche	Bereinigtes Wachstum	Gesamtwachstum
Grundstoffe	-20,6%	-22,2%
Basiskonsumgüter	5,9%	10,7%
Zyklische Konsumgüter	13,7%	26,1%
Finanzwesen	9,5%	8,0%
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	4,8%	5,3%
Industriegüter	7,4%	13,3%
Öl, Gas & Energie	-0,5%	-0,2%
Technologie	6,0%	4,4%
Kommunikation & Medien	3,4%	2,0%
Versorger	10,1%	20,3%

FAST DIE HÄLFTE DES WELTWEITEN DIVIDENDENWACHSTUMS IM JAHR 2023 KAM VON BANKEN – DIE REKORDAUSSCHÜTTUNGEN SPIEGELN DIE HÖHEREN ZINSSÄTZE WIDER, DIE DIE GEWINNE ANKURBELN.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

TOP-UNTERNEHMEN

DIE GRÖSSTEN DIVIDENDENZAHLER DER WELT

Rang	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	Royal Dutch Shell Plc	Royal Dutch Shell Plc	Royal Dutch Shell Plc	Microsoft Corporation	BHP	BHP Group Limited	Microsoft Corporation
2	China Mobile Limited	Apple Inc	AT&T, Inc.	AT&T, Inc.	Microsoft Corporation	Petroleo Brasileiro S.A. Petrobras	Apple Inc
3	Exxon Mobil Corp.	Exxon Mobil Corp.	Exxon Mobil Corp.	Exxon Mobil Corp.	Rio Tinto	Microsoft Corporation	Exxon Mobil Corp.
4	Apple Inc	Microsoft Corporation	Microsoft Corporation	Apple Inc	Samsung Electronics	Exxon Mobil Corp.	China Construction Bank Corp.
5	Microsoft Corporation	AT&T, Inc.	Apple Inc	JPMorgan Chase & Co.	AT&T, Inc.	Apple Inc	PetroChina Co. Ltd.
6	AT&T, Inc.	China Construction Bank Corp.	BHP	China Construction Bank Corp.	Exxon Mobil Corp.	China Construction Bank Corp.	BHP Group Limited
7	HSBC Holdings plc	HSBC Holdings plc	Rio Tinto	Johnson & Johnson	Apple Inc	Rio Tinto plc	China Mobile Limited
8	China Construction Bank Corp.	Verizon Communications Inc	China Construction Bank Corp.	Verizon Communications Inc	Vale S.A.	China Mobile Limited	Johnson & Johnson
9	Verizon Communications Inc	Johnson & Johnson	JPMorgan Chase & Co.	Chevron Corp.	China Construction Bank Corp.	JPMorgan Chase & Co.	JPMorgan Chase & Co.
10	Johnson & Johnson	China Mobile Limited	HSBC Holdings plc	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Fortescue Metals Group Ltd	Johnson & Johnson	A.P. Moller-Maersk AS
Zwischensumme Mrd. USD	\$120,5	\$118,1	\$130,9	\$120,5	\$149,1	\$155,1	\$136,1
% von Summe	9,8%	8,7%	9,4%	9,8%	10,3%	9,9%	8,2%
11	General Electric Co.	Samsung Electronics	Verizon Communications Inc	China Mobile Limited	JPMorgan Chase & Co.	Chevron Corp.	Chevron Corp.
12	Chevron Corp.	Chevron Corp.	Johnson & Johnson	Pfizer Inc.	Johnson & Johnson	Cnooc Ltd.	Equinor ASA
13	Commonwealth Bank of Australia	JPMorgan Chase & Co.	Chevron Corp.	Nestle SA	Verizon Communications Inc	Verizon Communications Inc	Verizon Communications Inc
14	BP plc	BP plc	Wells Fargo & Co.	Total SE	Chevron Corp.	TotalEnergies SE	HSBC Holdings plc
15	Pfizer Inc.	Commonwealth Bank of Australia	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Novartis AG	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Abbvie Inc	Abbvie Inc
16	Wells Fargo & Co.	Pfizer Inc.	BP plc	Procter & Gamble Co.	Abbvie Inc	AT&T, Inc.	Taiwan Semiconductor Manufacturing
17	JPMorgan Chase & Co.	BHP	Pfizer Inc.	NortonLifeLock Inc	China Mobile Limited	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Pfizer Inc.
18	Novartis AG	Wells Fargo & Co.	Total S.A.	Royal Dutch Shell Plc	Pfizer Inc.	PetroChina Co. Ltd.	Nestle SA
19	Nestle SA	Total S.A.	China Mobile Limited	Philip Morris International Inc	Nestle SA	Pfizer Inc.	Volkswagen AG
20	Procter & Gamble Co.	Novartis AG	Commonwealth Bank of Australia	Abbvie Inc	Procter & Gamble Co.	Procter & Gamble Co.	Procter & Gamble Co.
Zwischensumme Mrd. USD	\$76,4	\$81,1	\$85,1	\$78,4	\$96,1	\$99,2	\$100,0
Gesamtsumme Mrd. USD	\$196,9	\$199,2	\$216,0	\$198,9	\$245,2	\$254,3	\$236,1
% von Summe	15,9%	14,7%	15,5%	16,1%	17,0%	17,6%	15,1%

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

STANDPUNKT UND AUSBLICK

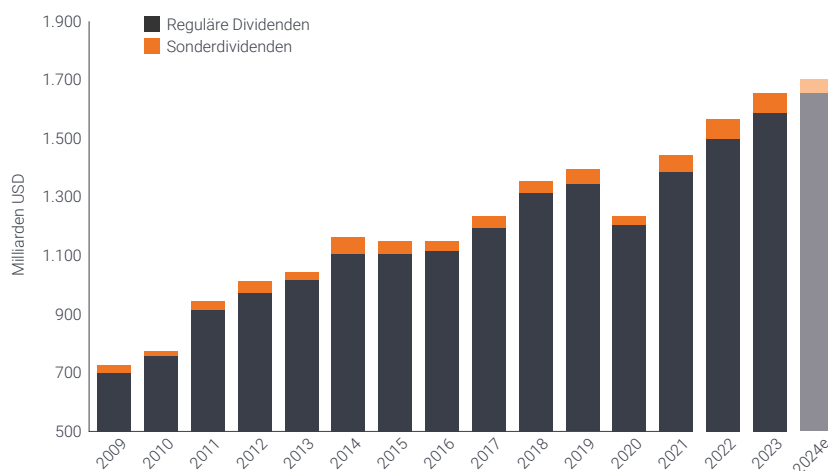
VON **BEN LOFTHOUSE**, HEAD OF GLOBAL EQUITY INCOME



Der Pessimismus in Bezug auf die Weltwirtschaft erwies sich 2023 als unbegründet, auch wenn es weltweit erhebliche Unterschiede gab. Der Cashflow der Unternehmen blieb in den meisten Sektoren stark, was reichlich Spielraum für Dividenden und Aktienrückkäufe bot. Dies führte zu einem bereinigten globalen Dividendenwachstum von 5,0 % für das Gesamtjahr im Einklang mit dem langfristigen Trend.

Die Aussichten für 2024 sind ungewiss. Die verzögerte Wirkung höherer Zinssätze wird sich weiterhin bemerkbar machen. Es wird mit einem langsameren globalen Wirtschaftswachstum und höheren Finanzierungskosten für Unternehmen gerechnet. Dennoch sind wir für die Dividendenentwicklung im laufenden Jahr optimistisch. Die Run-Rate des Dividendenwachstums in den USA im vierten Quartal lässt Gutes für das Gesamtjahr erwarten: Japanische Unternehmen haben begonnen, mehr Kapital an die Aktionäre auszuzahlen, in Asien ist mit einem Aufschwung zu rechnen, und die Dividenden in Europa sind stabil. Aus sektoraler Sicht wird sich das schnelle Wachstum bei den Banken weltweit in diesem Jahr zwar verlangsamen, aber auch die schnellen Rückgänge im Bergbausektor dürften sich weniger stark auswirken. Die Energiepreise bleiben stabil, sodass die Öldividenden gut gestützt sein dürften, und die großen defensiven Sektoren wie Gesundheitswesen, Nahrungsmittel und Basiskonsumgüter dürften weiterhin kontinuierliche Fortschritte machen. Hinzu kommt, dass Dividenden im Zeitverlauf viel weniger variieren als Gewinne. Für 2024 erwarten wir daher ein ähnliches bereinigtes

JÄHRLICHE DIVIDENDEN WELTWEIT (IN MRD. US-DOLLAR)



Wachstum wie 2023. Einmalige Sonderdividenden sind naturgemäß unvorhersehbar, aber es ist unwahrscheinlich, dass sie das Rekordniveau der letzten drei Jahre halten können. Wir gehen daher davon aus, dass sie auf ein Niveau sinken werden, das eher dem Durchschnitt vor der Pandemie von etwa 45 Mrd. US-Dollar entspricht. Wenn der US-Dollar sein derzeitiges niedrigeres Niveau gegenüber den wichtigsten Weltwährungen beibehält, werden wir einen kleinen Wechselkursanstieg auf Gesamtebene erleben. Wir prognostizieren daher für das Jahr 2024 Dividenden in Höhe von insgesamt 1,72 Billionen US-Dollar, was einem Anstieg von 3,9 % auf Gesamtbasis entspricht. Dies entspricht einem bereinigten Wachstum von 5,0 %.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Es gibt keine Garantie dafür, dass sich frühere Trends fortsetzen oder Prognosen eintreffen werden.

Janus Henderson analysiert jedes Jahr die von den 1.200 nach Marktkapitalisierung größten Unternehmen (Stand: 31.12. des jeweiligen Vorjahres) ausgeschütteten Dividenden. Die Dividenden werden am Tag der Ausschüttung im Modell erfasst. Sie werden brutto nach der am Ausschüttungsdatum festgestellten Anzahl der Aktien berechnet (das ergibt einen Näherungswert, da die Unternehmen in der Praxis den Wechselkurs kurz vor dem Ausschüttungstermin festsetzen) und zum dann gültigen Wechselkurs in USD umgerechnet.

Werden Gratisaktien* angeboten, wird angenommen, dass die Anleger zu 100 % für Bargeld optieren. Durch dieses Vorgehen wird die Barausschüttung leicht überbewertet, doch nach unserer Auffassung ist dies die proaktivste Methode des Umgangs mit Gratisaktien. An den meisten Märkten macht das keinen wesentlichen Unterschied. An manchen, insbesondere europäischen Märkten ist der Effekt jedoch größer. Spanien ist dafür ein gutes Beispiel. In Streubesitz befindliche Aktien* werden von dem Modell nicht berücksichtigt, da es darum geht, die Dividendenzahlungsfähigkeit der größten börsennotierten Unternehmen der Welt ungeachtet der Zahl ihrer Aktionäre zu erfassen.

Die Dividenden auf Aktien von Firmen, die nicht zu den „Top 1.200“ gehören, haben wir anhand der Durchschnittshöhe dieser Zahlungen im Vergleich zu den während des 5-Jahreszeitraums ausgeschütteten Dividenden von Großunternehmen (die veröffentlichten Ertragsdaten entnommen wurden) geschätzt. Das heißt, sie werden als fester Anteil von 12,7 % der gesamten Dividendenzahlungen der globalen „Top 1.200“-Unternehmen geschätzt und wachsen deshalb in unserem Modell im gleichen Tempo. Wir brauchen dadurch keine nicht begründeten Annahmen über die Wachstumsrate der Dividenden dieser kleineren Unternehmen zu treffen. Alle Rohdaten wurden von Exchange Data International zur Verfügung gestellt.

* Siehe Glossar oben.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Absolute (unbereinigte) Dividenden – Summe aller vereinnahmten Dividenden.

Absolutes Wachstum – Veränderung der Summe der Bruttodividenden.

Aktien in Streubesitz – Methode zur Berechnung der Marktkapitalisierung der Unternehmen in einem Index.

Bereinigte Dividenden – Gesamtdividenden bereinigt um Sonderdividenden, Währungsbewegungen, zeitliche Effekte und Indexänderungen.

Bereinigtes Dividendenwachstum – Dividendenwachstum insgesamt bereinigt um Sonderdividenden, Währungsbewegungen, zeitliche Effekte und Indexänderungen.

Dividende in Form von Gratisaktien – zusätzliche Aktien, die Aktionären im Verhältnis zur Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien zugeteilt werden.

Dividendenrenditen – Kennzahl, die angibt, wie hoch die Dividenden eines Unternehmens in einem Jahr relativ zum Kurs der Aktie sind.

Fiskalpolitik – Instrument des Staats, das insbesondere in der Festlegung von Steuersätzen und Staatsausgaben besteht. Die Fiskalpolitik ist nicht mit der Geldpolitik zu verwechseln, für die in der Regel die Zentralbank zuständig ist. Die Erhöhung von Steuern und/oder die Senkung der Ausgaben mit dem Ziel, die Staatsverschuldung zu reduzieren, bezeichnet man auch als fiskalische Austerität. Fiskalische Expansion meint demgegenüber die Erhöhung der Staatsausgaben und/oder die Senkung der Steuern.

Geldpolitik – Maßnahmen einer Zentralbank mit dem Ziel, Inflation und Wachstum in einer Volkswirtschaft zu beeinflussen. Als Instrumente dienen insbesondere die Festlegung von Zinssätzen und die Steuerung der Geldmenge. Von einer stimulativen Geldpolitik spricht man, wenn eine Zentralbank die Geldmenge erhöht und die Kosten von Krediten senkt. Dagegen bedeutet „Straffung der Geldpolitik“, dass die Zentralbank in dem Bemühen, die Inflation einzudämmen und das Wirtschaftswachstum zu bremsen, die Zinsen anhebt und die Geldzufuhr drosselt. Siehe auch Fiskalpolitik.

Prozentpunkte – ein Prozentpunkt entspricht einem Hundertstel.

Rohstoffe – handelbare Rohmaterialien oder landwirtschaftliche Primärerzeugnisse, wie Kupfer oder Öl.

Sonderdividenden – typischerweise eine einmalige Ausschüttung eines Unternehmens an seine Aktionäre, die außerhalb des regulären Dividendenzyklus erfolgt.

Staatsanleihe-Renditen – Kapitalverzinsung, die Anleger mit Staatsanleihen erzielen.

Volatilität – Maß dafür, wie schnell und deutlich ein Portfolio, Wertpapier oder Index steigt oder fällt. Bei starken Schwankungen in beide Richtungen spricht man von hoher Volatilität. Sind die Schwankungen langsamer und weniger stark ausgeprägt, spricht man von geringerer Volatilität. Dient als Risikokennzahl.

ANHÄNGE

JÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH LÄNDERN IN MRD. US-DOLLAR

Region	Land	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Emerging Markets	Brasilien	\$8,0	\$11,0	\$8,5	\$10,5	\$28,6	\$34,8	\$20,7	
	Chile	\$1,5	\$2,2	\$2,1	\$0,9	\$0,8	\$0,5	\$0,4	
	China	\$30,3	\$35,9	\$36,5	\$39,0	\$44,3	\$49,7	\$52,3	
	Kolumbien	\$0,3	\$1,3	\$4,0	\$2,1	\$0,2	\$4,7	\$5,8	
	Tschechische Republik	\$0,8	\$0,8	\$0,6	\$0,8	\$1,3	\$1,0	\$3,6	
	Indien	\$13,4	\$15,9	\$16,1	\$13,8	\$15,7	\$22,5	\$28,5	
	Indonesien	\$4,8	\$5,9	\$6,5	\$6,3	\$4,4	\$5,3	\$9,1	
	Kuwait	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,7	\$1,3	\$2,0	
	Malaysia	\$4,4	\$4,7	\$4,8	\$3,5	\$4,7	\$3,1	\$3,5	
	Mexiko	\$5,2	\$4,2	\$5,4	\$3,3	\$5,1	\$5,8	\$9,0	
	Peru	\$0,8	\$0,4	\$0,8	\$0,8	\$0,1	\$0,0	\$0,0	
	Philippinen	\$0,6	\$0,7	\$0,8	\$0,4	\$0,2	\$0,2	\$0,3	
	Polen	\$0,0	\$0,5	\$1,6	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	
	Katar	\$0,8	\$1,5	\$1,5	\$0,0	\$1,7	\$3,0	\$3,3	
	Saudi-Arabien	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$9,5	\$10,1	\$10,7	\$15,4	
	Südafrika	\$6,2	\$6,5	\$5,4	\$3,3	\$8,2	\$5,6	\$4,3	
	Thailand	\$4,7	\$6,4	\$6,9	\$4,7	\$4,0	\$2,3	\$3,7	
	Türkei	\$0,6	\$0,6	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	
	Europa ohne Großbritannien	Österreich	\$0,9	\$1,4	\$1,5	\$0,8	\$0,9	\$1,7	\$3,3
		Belgien	\$9,9	\$8,4	\$6,5	\$2,4	\$3,4	\$5,4	\$3,5
Dänemark		\$6,1	\$7,0	\$6,1	\$5,0	\$6,6	\$12,4	\$19,3	
Finnland		\$5,2	\$7,0	\$5,8	\$4,5	\$5,3	\$6,3	\$5,9	
Frankreich		\$52,1	\$63,1	\$63,9	\$35,8	\$55,7	\$63,2	\$68,7	
Deutschland		\$38,1	\$47,5	\$43,8	\$37,3	\$40,1	\$46,2	\$56,6	
Irland		\$0,7	\$1,2	\$1,3	\$0,9	\$1,2	\$1,2	\$1,3	
Israel		\$0,8	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	
Italien		\$12,8	\$15,2	\$15,9	\$9,2	\$17,7	\$16,3	\$20,1	
Luxemburg		\$0,5	\$0,5	\$0,5	\$0,1	\$0,0	\$0,0	\$0,0	
Niederlande		\$11,6	\$11,6	\$15,7	\$6,6	\$11,6	\$13,9	\$14,6	
Norwegen		\$6,9	\$8,2	\$7,1	\$4,2	\$4,9	\$8,3	\$16,7	
Portugal		\$1,6	\$1,8	\$1,4	\$1,1	\$0,9	\$0,9	\$1,5	
Spanien		\$21,9	\$24,4	\$23,3	\$14,7	\$16,8	\$17,8	\$23,0	
Schweden		\$14,3	\$16,1	\$16,4	\$4,3	\$22,6	\$17,5	\$18,1	
Schweiz	\$39,0	\$40,1	\$39,3	\$41,9	\$42,8	\$44,2	\$48,0		
Japan	Japan	\$69,7	\$78,7	\$84,8	\$80,5	\$81,8	\$73,3	\$78,9	
Nordamerika	Kanada	\$37,5	\$41,0	\$43,8	\$45,5	\$50,6	\$57,4	\$63,0	
	USA	\$438,2	\$468,8	\$491,7	\$505,5	\$522,5	\$574,9	\$602,1	
Asien-Pazifik ohne Japan	Australien	\$55,8	\$57,4	\$67,0	\$38,4	\$74,2	\$70,2	\$60,8	
	Hongkong	\$49,0	\$47,7	\$46,4	\$49,4	\$45,2	\$54,9	\$55,5	
	Singapur	\$5,8	\$9,5	\$8,7	\$7,2	\$7,0	\$8,1	\$11,9	
	Südkorea	\$13,7	\$18,4	\$16,2	\$13,3	\$24,8	\$16,1	\$14,4	
	Taiwan	\$19,8	\$21,7	\$21,4	\$20,8	\$23,3	\$36,9	\$29,8	
Großbritannien	Großbritannien	\$96,6	\$100,2	\$103,9	\$63,1	\$87,5	\$89,2	\$85,9	
Insgesamt		\$1.096	\$1.201	\$1.239	\$1.096	\$1.282	\$1.391	\$1.469	
Außerhalb der Top 1.200		\$139	\$152	\$157	\$139	\$163	\$176	\$186	
Gesamtsumme		\$1.235	\$1.353	\$1.396	\$1.235	\$1.445	\$1.567	\$1.655	

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

JÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH BRANCHEN IN MRD. US-DOLLAR

Branche	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Grundstoffe	\$54,0	\$71,2	\$83,6	\$65,7	\$128,0	\$121,3	\$94,3
Basiskonsumgüter	\$115,7	\$121,2	\$118,1	\$120,6	\$126,2	\$117,9	\$130,5
Zyklische Konsumgüter	\$80,7	\$89,3	\$90,0	\$61,1	\$69,1	\$84,6	\$106,8
Finanzwesen	\$291,3	\$328,0	\$339,7	\$261,9	\$319,0	\$352,3	\$380,6
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	\$94,5	\$101,5	\$106,7	\$113,2	\$124,5	\$128,2	\$134,9
Industriegüter	\$98,0	\$104,3	\$106,3	\$89,6	\$101,7	\$120,1	\$136,1
Öl, Gas & Energie	\$104,6	\$118,9	\$124,7	\$105,6	\$110,4	\$174,0	\$173,7
Technologie	\$97,3	\$114,4	\$116,8	\$127,7	\$144,9	\$145,7	\$152,1
Kommunikation & Medien	\$101,2	\$96,4	\$94,7	\$92,9	\$96,0	\$88,6	\$90,3
Versorger	\$59,0	\$55,7	\$58,2	\$57,8	\$62,6	\$57,9	\$69,7
Insgesamt	\$1.096,2	\$1.200,9	\$1.238,7	\$1.096,2	\$1.282,4	\$1.390,6	\$1.469,0
Dividenden außerhalb der Top 1.200	\$139	\$152	\$157	\$139	\$163	\$176	\$186
Gesamtsumme	\$1.235	\$1.353	\$1.396	\$1.235	\$1.445	\$1.567	\$1.655

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

JÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH SEKTOREN IN MRD. US-DOLLAR

Branche	Sektor	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Grundstoffe	Baumaterialien	\$3,1	\$3,6	\$3,6	\$3,0	\$4,8	\$3,7	\$3,6
	Chemie	\$27,3	\$30,0	\$30,5	\$27,3	\$29,0	\$34,5	\$30,5
	Metalle & Bergbau	\$21,0	\$34,0	\$46,5	\$33,2	\$91,1	\$80,7	\$57,7
	Papier & Verpackung	\$2,5	\$3,7	\$3,1	\$2,3	\$3,2	\$2,4	\$2,5
Basiskonsumgüter	Getränke	\$26,4	\$32,4	\$25,0	\$21,8	\$24,9	\$25,9	\$29,5
	Lebensmittel	\$21,5	\$22,2	\$22,6	\$23,7	\$23,9	\$22,5	\$24,8
	Lebensmittel & Drogeriemarkt	\$20,6	\$16,7	\$19,0	\$23,1	\$23,6	\$17,8	\$21,0
	Haushalt & persönliche Produkte	\$21,9	\$24,1	\$24,4	\$24,7	\$26,4	\$25,1	\$27,2
	Tabakwaren	\$25,2	\$25,7	\$27,2	\$27,3	\$27,3	\$26,5	\$28,0
Zyklische Konsumgüter	Gebrauchsgüter & Kleidung	\$11,8	\$13,5	\$13,8	\$11,6	\$15,3	\$18,4	\$19,4
	Allgemeiner Einzelhandel	\$20,2	\$19,7	\$22,8	\$16,6	\$23,5	\$26,6	\$28,6
	Freizeit	\$15,7	\$18,6	\$19,1	\$11,5	\$8,7	\$10,6	\$12,7
	Sonstige Verbraucherdienstleistungen	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0
	Fahrzeuge & Teile	\$33,0	\$37,5	\$34,3	\$21,4	\$21,6	\$29,0	\$46,0
Finanzwesen	Banken	\$164,4	\$186,6	\$195,4	\$120,8	\$171,0	\$194,2	\$219,9
	Allgemeine Finanzdienstleistungen	\$33,8	\$39,4	\$36,9	\$36,6	\$43,9	\$48,5	\$49,6
	Versicherungen	\$53,5	\$58,9	\$62,6	\$55,7	\$62,5	\$64,4	\$62,4
	Grundbesitz	\$39,5	\$43,2	\$44,8	\$48,9	\$41,6	\$45,2	\$48,7
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	Gesundheitstechnik & Dienstleistungen	\$18,4	\$20,2	\$23,1	\$23,3	\$28,4	\$30,0	\$33,0
	Pharmazeutik & Biotechnologie	\$76,2	\$81,2	\$83,6	\$89,9	\$96,0	\$98,2	\$101,9
Industriegüter	Luft- und Raumfahrt & Verteidigung	\$15,1	\$16,4	\$19,1	\$12,8	\$11,0	\$13,6	\$16,1
	Bauwesen, Maschinenbau & Materialien	\$13,5	\$15,8	\$17,5	\$14,2	\$21,9	\$19,9	\$22,7
	Elektrogeräte	\$7,3	\$8,0	\$8,2	\$8,5	\$8,9	\$8,8	\$9,1
	Allgemeine Industriezweige	\$33,8	\$35,5	\$31,6	\$29,6	\$34,0	\$36,5	\$37,0
	Unterstützende Dienstleistungen	\$7,4	\$7,4	\$7,1	\$7,4	\$7,7	\$7,1	\$10,2
	Verkehr	\$20,7	\$21,2	\$22,8	\$17,1	\$18,2	\$34,2	\$41,0
Öl, Gas & Energie	Energie - außer Öl	\$3,4	\$2,1	\$1,6	\$2,2	\$0,9	\$1,3	\$4,8
	Öl- und Gasrüstung und -verteilung	\$13,4	\$15,0	\$16,8	\$16,7	\$17,3	\$18,7	\$20,9
	Öl- & Gasproduzenten	\$87,8	\$101,9	\$106,2	\$86,7	\$92,2	\$154,0	\$148,1
Technologie	IT-Hardware & Elektronik	\$37,4	\$42,2	\$40,0	\$40,2	\$50,1	\$41,7	\$42,5
	Halbleiter & Ausrüstung	\$24,5	\$29,8	\$33,8	\$35,7	\$41,6	\$50,7	\$48,9
	Software & Dienstleistungen	\$35,4	\$42,4	\$43,0	\$51,9	\$53,3	\$53,4	\$60,7
Kommunikation & Medien	Medien	\$15,1	\$14,6	\$15,4	\$13,1	\$14,3	\$15,4	\$16,6
	Telekommunikation	\$86,1	\$81,9	\$79,3	\$79,7	\$81,7	\$73,2	\$73,7
Versorger	Versorger	\$59,0	\$55,7	\$58,2	\$57,8	\$62,6	\$57,9	\$69,7
Insgesamt		\$1.096,2	\$1.200,9	\$1.238,7	\$1.096,2	\$1.282,4	\$1.390,6	\$1.469,0
Dividenden außerhalb der Top 1.200		\$139	\$152	\$157	\$139	\$163	\$176	\$186
GESAMTSUMME		\$1.235	\$1.353	\$1.396	\$1.235	\$1.445	\$1.567	\$1.655

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

JHGDI – NACH REGION

Region	17Q4	18Q4	19Q4	20Q4	21Q4	22Q4	23Q4
Emerging Markets	138,3	164,1	168,1	163,6	213,3	242,8	262,2
Europa ohne Großbritannien	120,7	137,7	134,8	91,6	125,0	138,7	163,1
Japan	193,3	218,3	235,2	223,3	226,9	203,5	218,9
Nordamerika	209,6	224,6	235,9	242,7	252,5	278,6	293,0
Asien-Pazifik ohne Japan	214,9	230,6	238,2	192,8	260,4	277,9	257,1
Großbritannien	144,9	150,3	155,8	94,6	131,2	133,8	128,8
Global	170,1	186,4	192,2	170,1	199,0	215,8	228,0

JHGDI – NACH BRANCHE

Branche	17Q4	18Q4	19Q4	20Q4	21Q4	22Q4	23Q4
Grundstoffe	160,6	212,0	248,9	195,4	380,9	360,9	280,6
Basiskonsumgüter	180,6	189,2	184,4	188,3	197,0	184,0	203,7
Zyklische Konsumgüter	318,3	352,3	355,1	241,2	272,7	334,0	421,3
Finanzwesen	228,3	257,1	266,2	205,3	250,0	276,1	298,3
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	187,5	201,2	211,6	224,6	246,8	254,2	267,5
Industriegüter	165,4	176,0	179,4	151,3	171,7	202,7	229,8
Äl, Gas & Energie	105,1	119,5	125,3	106,1	110,9	174,8	174,5
Technologie	337,5	397,0	405,0	443,0	502,7	505,5	527,6
Kommunikation & Medien	106,3	101,2	99,4	97,5	100,8	93,0	94,8
Versorger	97,5	92,1	96,1	95,5	103,5	95,8	115,2
Gesamt	170,1	186,4	192,2	170,1	199,0	215,8	228,0

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE FÜR DAS GESAMTJAHR 2023 – ANPASSUNGEN VOM BEREINIGTEN ZUM GESAMTWACHSTUM – NACH LÄNDERN (%)

Region	Land	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Wechselkurse	Index- und Kalendereffekte	Gesamtwachstum
Emerging Markets	Brasilien	-40,9 %	-3,9 %	2,7 %	1,6 %	-40,5 %
	Chile	-19,1 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	-19,1 %
	China	4,2 %	0,6 %	0,7 %	-0,3 %	5,1 %
	Kolumbien	70,6 %	43,1 %	4,9 %	0,0 %	22,7 %
	Tschechische Republik	211,4 %	0,0 %	30,9 %	0,0 %	242,3 %
	Indien	6,4 %	12,5 %	-4,6 %	12,6 %	26,9 %
	Indonesien	55,5 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	55,5 %
	Kuwait	55,5 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	55,5 %
	Malaysia	-8,6 %	0,0 %	-3,3 %	22,7 %	10,9 %
	Mexiko	-1,8 %	27,0 %	16,0 %	14,6 %	55,9 %
	Philippinen	54,8 %	0,0 %	-10,0 %	0,0 %	44,9 %
	Katar	9,8 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	9,7 %
	Saudi-Arabien	29,9 %	0,0 %	0,0 %	14,3 %	44,2 %
	Südafrika	-13,7 %	-42,2 %	-7,3 %	40,4 %	-22,9 %
	Thailand	-18,3 %	0,0 %	1,5 %	76,3 %	59,5 %
Vereinigte Arabische Emirate	8,6 %	0,0 %	0,0 %	18,4 %	27,0 %	
Europa ohne Großbritannien	Österreich	32,7 %	59,1 %	3,5 %	0,0 %	95,2 %
	Belgien	16,7 %	-36,5 %	2,7 %	-18,0 %	-35,0 %
	Dänemark	-1,4 %	50,4 %	0,3 %	5,4 %	54,7 %
	Finnland	0,1 %	-8,1 %	1,5 %	0,0 %	-6,5 %
	Frankreich	10,3 %	-4,4 %	2,7 %	0,0 %	8,7 %
	Deutschland	9,6 %	11,6 %	2,9 %	-1,7 %	22,4 %
	Irland	4,8 %	0,0 %	1,2 %	0,0 %	6,0 %
	Italien	17,9 %	0,0 %	3,1 %	2,1 %	23,1 %
	Niederlande	13,0 %	-4,4 %	2,6 %	-6,6 %	4,6 %
	Norwegen	28,3 %	58,9 %	-5,9 %	19,8 %	101,0 %
	Portugal	27,2 %	0,0 %	4,7 %	42,5 %	74,5 %
	Spanien	23,4 %	2,3 %	4,8 %	-1,3 %	29,3 %
	Schweden	11,8 %	1,3 %	-6,0 %	-4,0 %	3,1 %
Schweiz	3,4 %	0,1 %	4,7 %	0,4 %	8,7 %	
Japan	Japan	10,5 %	-0,1 %	-7,2 %	4,4 %	7,6 %
Nordamerika	Kanada	7,0 %	3,3 %	-3,1 %	2,6 %	9,7 %
	USA	5,1 %	-1,3 %	0,0 %	0,9 %	4,7 %
Asien-Pazifik ohne Japan	Australien	-10,7 %	-1,0 %	-2,0 %	0,3 %	-13,4 %
	Hongkong	-1,2 %	-1,0 %	0,2 %	3,0 %	1,0 %
	Singapur	26,8 %	11,9 %	3,3 %	4,7 %	46,6 %
	Südkorea	-0,9 %	-0,7 %	-3,5 %	-5,6 %	-10,7 %
	Taiwan	-13,0 %	0,0 %	-3,7 %	-2,4 %	-19,2 %
Großbritannien	Großbritannien	5,4 %	-8,5 %	0,6 %	-1,2 %	-3,7 %

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE FÜR DAS GESAMTJAHR 2023 – ANPASSUNGEN VOM BEREINIGTEN WACHSTUM ZUM GESAMTWACHSTUM – NACH REGIONEN (%)

Region	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Wechselkurse	Index- und Kalendereffekte	Gesamtwachstum
Emerging Markets	-0,1 %	-0,1 %	0,7 %	7,5 %	8,0 %
Europa ohne Großbritannien	10,4 %	4,8 %	2,2 %	0,1 %	17,6 %
Japan	10,5 %	-0,1 %	-7,2 %	4,4 %	7,6 %
Nordamerika	5,3 %	-0,9 %	-0,3 %	1,1 %	5,2 %
Asien-Pazifik ohne Japan	-6,0 %	-0,2 %	-1,6 %	0,3 %	-7,5 %
Großbritannien	5,4 %	-8,5 %	0,6 %	-1,2 %	-3,7 %
Weltweit	5,0 %	-0,1 %	-0,2 %	0,9 %	5,6 %

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

Q4 2023 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VOM BEREINIGTEN ZUM GESAMTWACHSTUM – NACH LÄNDERN (%)

Region	Land	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Wechselkurse	Index- und Kalendereffekte	Gesamtwachstum
Emerging Markets	Brasilien	-2,9 %	-12,9 %	6,2 %	-4,6 %	-14,2 %
	Chile	-82,8 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	-82,8 %
	China	-1,7 %	2,7 %	0,2 %	0,0 %	1,2 %
	Indien	-8,1 %	-4,9 %	-1,4 %		17,6 %
	Mexiko	32,8 %	32,2 %	24,4 %		69,2 %
	Saudi-Arabien	-15,3 %	0,0 %	0,0 %	11,6 %	-3,7 %
	Südafrika	15,8 %	-34,6 %	-6,1 %	24,5 %	-0,5 %
	Thailand	-38,8 %	0,0 %	2,7 %	0,0 %	-36,1 %
	Europa ohne Großbritannien	Belgien	-0,2 %	0,0 %	4,8 %	0,0 %
Dänemark		4,9 %	0,0 %	4,7 %	72,1 %	81,7 %
Finnland		14,8 %	48,6 %	27,2 %	203,8 %	294,4 %
Frankreich		5,2 %	-29,1 %	3,3 %	3,8 %	-16,8 %
Irland		4,9 %	0,0 %	2,2 %	0,0 %	7,1 %
Italien		47,9 %	0,0 %	8,3 %	9,7 %	65,9 %
Niederlande		-2,8 %	0,0 %	2,8 %	7,1 %	7,1 %
Norwegen		31,3 %	9,5 %	-3,5 %	-5,3 %	32,1 %
Spanien		18,6 %	8,5 %	6,7 %	-3,6 %	30,2 %
Schweden		0,7 %	0,0 %	-1,0 %	0,0 %	-0,3 %
Japan	Japan	9,8 %	0,0 %	-7,8 %	6,3 %	8,3 %
Nordamerika	Kanada	6,9 %	0,0 %	-0,3 %	2,2 %	8,7 %
	USA	5,4 %	0,3 %	0,0 %	1,0 %	6,7 %
Asien-Pazifik ohne Japan	Australien	6,9 %	0,0 %	0,4 %	0,0 %	7,3 %
	Hongkong	-13,4 %	1,2 %	0,2 %	1,1 %	-11,0 %
	Singapur	24,1 %	-19,8 %	2,1 %	-4,8 %	1,6 %
	Südkorea	1,6 %	-4,9 %	4,4 %	10,2 %	11,3 %
	Taiwan	9,2 %	0,0 %	-1,2 %	0,0 %	8,1 %
Großbritannien	Großbritannien	22,6 %	0,0 %	5,2 %	-1,2 %	26,6 %

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

Q4 2023 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VOM BEREINIGTEN ZUM GESAMTWACHSTUM – NACH LÄNDERN (%)

Region	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Wechselkurse	Index- und Kalendereffekte	Gesamtwachstum
Emerging Markets	3,5 %	0,2 %	4,7 %	6,9 %	15,4 %
Europa ohne Großbritannien	23,1 %	-7,5 %	3,7 %	-2,8 %	16,5 %
Japan	9,8 %	0,0 %	-7,8 %	6,3 %	8,3 %
Nordamerika	5,5 %	0,3 %	0,0 %	1,1 %	6,9 %
Asien-Pazifik ohne Japan	-0,5 %	-1,2 %	0,7 %	1,4 %	0,3 %
Großbritannien	22,6 %	0,0 %	5,2 %	-1,2 %	26,6 %
Weltweit	7,2 %	-0,6 %	0,2 %	2,1 %	8,9 %

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was ist der Janus Henderson Global Dividend Index?

Der Janus Henderson Global Dividend Index (JHGDI) ist eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends – und die erste Untersuchung dieser Art. Er ist ein Gradmesser für die erzielten Fortschritte globaler Unternehmen bei der Auszahlung von Kapitalerträgen an ihre Investoren. Dazu analysiert er die von den 1.200 größten Unternehmen (nach Marktkapitalisierung) in jedem Quartal ausgeschütteten Dividenden.

Wie viele Unternehmen werden analysiert?

Die 1.200 größten Unternehmen der Welt (nach Marktkapitalisierung), auf die 90 % der weltweit ausgeschütteten Dividenden entfallen, werden detailliert analysiert. Da die nächsten 1.800 Unternehmen nur 10 % der Ausschüttungen auf sich vereinen, können ihre Auswirkungen auf die Ergebnisse vernachlässigt werden.

Welche Informationen liefert der JHGDI?

Der Index schlüsselt die weltweiten Ausschüttungen nach Regionen, Branchen und Sektoren auf. So können Leser die Entwicklung der Dividenden problemlos ablesen und beispielsweise die USA, wo ein Großteil der globalen Ausschüttungen fließt, mit kleineren Ländern wie den Niederlanden vergleichen. Der Report hat das Ziel, die Welt der ertragsorientierten Anlage zu erklären.

Worum geht es in den Abbildungen?

Alle Abbildungen und Tabellen basieren auf der Analyse der 1.200 größten Unternehmen. Die Abbildungen veranschaulichen die Entwicklung der Dividendenzahlungen, aufgliedert nach Regionen und Branchen.

Aus welchem Grund wird der Report erstellt?

Die Suche nach laufenden Erträgen bleibt ein zentrales Thema für Anleger. Als Reaktion auf Kundenwünsche haben wir mit der Auflegung des Janus Henderson Global Dividend Index eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends ins Leben gerufen.

Wie werden die Zahlen ermittelt?

Die Dividenden werden am Tag der Ausschüttung im Modell erfasst. Sie werden brutto nach der am Ausschüttungsdatum festgestellten Anzahl der Aktien berechnet und zum dann gültigen Wechselkurs in USD umgerechnet. Eine ausführlichere Antwort auf diese Frage finden Sie im Kapitel zur Methodologie im JHGDI-Report.

Warum ist der US-Dollar die Basiswährung für den Report?

Der Report geht vom US-Dollar aus, weil dieser die weltweite Reservewährung bildet, die bei internationalen Vergleichen von Finanzkennzahlen standardmäßig verwendet wird.

Basieren die Zahlenangaben in dem Report auf Vergleichen gegenüber dem Vorjahr oder Vorquartal?

Der Report erscheint vierteljährlich. Es handelt sich um eine weltweite Studie der Dividendenenerträge, und bei einer Veröffentlichung der Daten in vierteljährlichem Abstand ist am besten zu erkennen, welche Regionen und Branchen in welchem Quartal Dividenden ausschütten. In jeder Ausgabe werden die Daten mit dem Quartal des Vorjahres verglichen, also beispielsweise das 1. Quartal 2015 mit dem 1. Quartal 2014.

Was ist der Unterschied zwischen Gesamt- und bereinigtem Wachstum?

In dem Bericht konzentrieren wir uns auf das Gesamtwachstum, das angibt, wie viel in einem Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in US-Dollar gezahlt wurde. Das bereinigte Wachstum wird ebenfalls berechnet, ist aber ein bereinigter Wert, der Währungsschwankungen, Sonderdividenden, zeitliche Effekte und Indexänderungen berücksichtigt.

Kann man in den JHGDI investieren?

In den JHGDI kann man nicht investieren wie in den S&P 500 oder den FTSE 100. Vielmehr ist der JHGDI ein Gradmesser für die erzielten Fortschritte globaler Unternehmen bei der Auszahlung von Kapitalerträgen an ihre Investoren. Das Jahr 2009 (Indexwert = 100) dient als Basisjahr.

Besteht ein Zusammenhang zwischen dem JHGDI und einem oder mehreren Fonds von Janus Henderson?

Nein, es besteht kein Zusammenhang zwischen dem Index und einem unserer Fonds. Für den Bericht verantwortlich ist Ben Lofthouse, Head of Global Equity Income bei Janus Henderson. Er wird unterstützt von Andrew Jones und Jane Shoemake, die beide dem Global Equity Income Team angehören.

Warum sollten sich Anleger für globale Dividendenenerträge interessieren?

Aktien von Unternehmen, die nicht nur Dividenden ausschütten, sondern diese auch steigern, bieten nach den Erfahrungen der Vergangenheit auf lange Sicht sowohl wachsende laufende Erträge als auch eine höhere Gesamtrendite als Firmen, für die das nicht gilt. Weltweite Anlagen ermöglichen eine Diversifikation über Länder und Branchen hinweg mit dem Ziel, das Risiko für laufende Erträge und eingesetztes Kapital zu verringern.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Wichtige Information

Die hier wiedergegebenen Einschätzungen entsprechen dem Stand zum Publikationsdatum. Sie sind nur zur Information gedacht und dürfen nicht als Anlageberatung, rechtliche oder steuerrechtliche Beratung genutzt oder verstanden werden, auch nicht als Angebot zum Verkauf, als Aufforderung oder Angebot zum Kauf oder als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments. Keiner der Inhalte dieser Publikation ist als direkte oder indirekte Erbringung von Anlagemanagement-Leistungen im Hinblick auf die spezifischen Erfordernisse eines Kunden zu verstehen. Hier wiedergegebene Meinungen und Beispiele sind lediglich zur Veranschaulichung allgemeiner Themen gedacht; sie beinhalten keine Indikation für beabsichtigte Transaktionen und können sich ändern. Sie geben möglicherweise nicht die Einschätzungen anderer Personen innerhalb des Unternehmens wieder. Zur Illustration genannte Beispiele sind nicht als Hinweis oder Implikation zu verstehen, dass diese jetzt oder in der Vergangenheit in einem Portfolio enthalten sind bzw. waren. Für Prognosen kann keine Garantie übernommen werden und es ist nicht garantiert, dass die bereitgestellten Informationen vollständig oder aktuell sind. Außerdem besteht keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Ergebnisse, die bei deren Verwendung erzielt werden. Quelle der Daten ist Janus Henderson Investors, sofern nicht anders angegeben. Informationen und Daten, die von Dritten bezogen werden, werden von Janus Henderson Investors in gutem Glauben als verlässlich erachtet. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung. Geldanlage beinhaltet Risiken, darunter mögliche Kapitalverluste und Wertschwankungen.**

Nicht alle erwähnten Produkte oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar. Dieses Material oder die darin enthaltenen Informationen können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen, sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung nicht vervielfältigt oder darauf Bezug genommen werden und nicht in Ländern oder unter Umständen verwendet werden, in bzw. unter denen diese Verwendung rechtswidrig wäre. Janus Henderson trägt keine Verantwortung für eine rechtswidrige Weitergabe dieser Publikation an Drittparteien – sei es insgesamt oder in Auszügen. Der Inhalt dieser Publikation ist nicht von einer Aufsichtsbehörde geprüft und gebilligt worden.

Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von den nachstehend genannten Körperschaften in den jeweiligen Ländern bereitgestellt werden: (a) In **Europa** von Janus Henderson Investors International Limited (Reg.-Nr. 3594615), Janus Henderson Investors UK Limited (Reg.-Nr. 906355), Janus Henderson Fund Management UK Limited (Reg.-Nr. 2678531), (jeweils in England und Wales registriert unter der Adresse 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE und reguliert durch die Financial Conduct Authority) und Janus Henderson Investors Europe S.A. (Reg.-Nr. B22848 in 2 Rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg, reguliert durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier); (b) In den **USA** von bei der SEC registrierten Anlageberatungsfirmen, die Tochterunternehmen der Janus Henderson Group plc. Sind; (c) In **Kanada** von Janus Henderson Investors US LLC, nur für institutionelle Anleger in bestimmten Ländern; (d) In **Singapur** von Janus Henderson Investors (Singapore) Limited (Co. Register-Nr. 199700782N). Diese Werbung oder Publikation wurde von der Monetary Authority of Singapore nicht geprüft; (e) In **Hongkong** von Janus Henderson Investors Hong Kong Limited. Dieses Material wurde nicht von der Securities and Futures Commission of Hong Kong geprüft; (f) **Südkorea** durch Janus Henderson Investors (Singapore) Limited nur für qualifizierte professionelle Anleger (gemäß der Definition im Financial Investment Services and Capital Market Act und seinen Unterverordnungen); (g) In **Japan** von Janus Henderson Investors (Japan) Limited, reguliert durch die Financial Services Agency und registriert als Financial Instruments Firm in den Bereichen Investment Management Business, Investment Advisory and Agency Business sowie Type II Financial Instruments Business; (h) In **Australien** und **Neuseeland** von Janus Henderson Investors (Australia) Limited (ABN 47 124 279 518) und ihren zugehörigen Unternehmen einschließlich Janus Henderson Investors (Australia) Institutional Funds Management Limited (ABN 16 165 119 531, AFSL 444266) und Janus Henderson Investors (Australia) Funds Management Limited ABN 43 164 177 244, AFSL 444268; (i) Im **Nahen Osten** durch Janus Henderson Investors International Limited, reguliert durch die Dubai Financial Services Authority als Representative Office. Im Nahen Osten werden keine Transaktionen vorgenommen und etwaige Anfragen sind an Janus Henderson zu richten. Wir können Telefonanrufe zur wechselseitigen Absicherung, zur Verbesserung des Kundenservice und zwecks regulatorisch erforderlicher Aufzeichnungen speichern.

Außerhalb der USA, Australiens, Singapurs, Taiwans, Hongkongs, Europas und des Vereinigten Königreichs: Nur für institutionelle, professionelle, qualifizierte und erfahrene Investoren, qualifizierte Vertriebspartner, Wholesale-Investoren/-Kunden nach jeweils geltendem Recht. Nicht zur Wiedergabe oder Weitergabe in der Öffentlichkeit. Marketing-Anzeige.

Janus Henderson ist eine Marke der Janus Henderson Group plc oder einer ihrer Tochtergesellschaften. © Janus Henderson Group plc.